

BEDIENUNGSHANDBUCH PELLET- WARMWASSERBEREITER PELLETSHEIZOFEN

Modelle:

SB 80

TEK 80

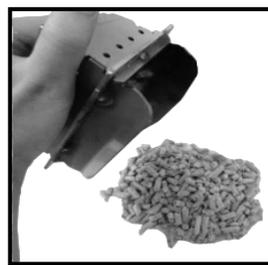
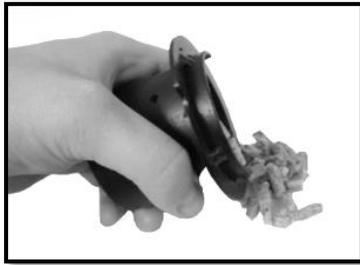
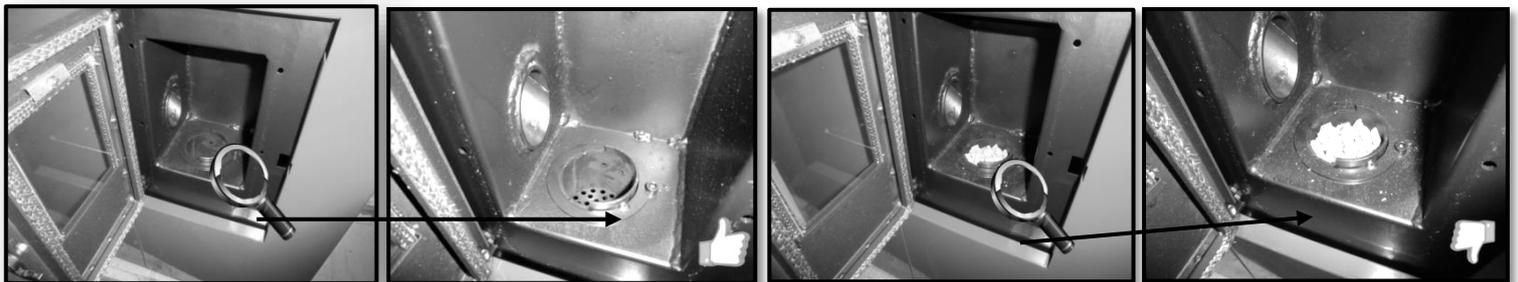




WICHTIG: UNBEDINGT LESEN



1. Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Schäden an Personen und/oder Eigentum oder für die Fehlfunktion des Ofens aufgrund der Nichteinhaltung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Bestimmungen
2. Die Garantie gilt für professionelle Betreiber für 01 Jahre und für Verbraucher für 02 Jahre.
3. Die Installation des Ofens muss von sachkundigem Personal und entsprechend den im jeweiligen Installationsland gültigen Vorschriften durchgeführt werden.
4. Bei nicht erfolgter Zündung oder Stromausfall muss vor einem erneuten Zündversuch **UNBEDINGT DER BRENNTOPF GELEERT** werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann auch den Bruch der Scheibe in der Tür verursachen.
5. **NICHT VON HAND** Pellets in den Brenntopf FÜLLEN, um die Zündung des Ofens zu erleichtern.
6. Bei anormalem Verhalten der Flamme oder in jedem beliebigen anderen Fall den Ofen **NIEMALS AUSSCHALTEN**, indem die Stromversorgung unterbrochen wird, sondern nur über die Ausschalttaste. Wird die Stromversorgung unterbrochen, können die Abgase nicht abgeleitet werden.
7. Falls die Zündphase länger andauert (feuchte oder minderwertige Pellets) und sich im Feuerraum zu viel Rauch bildet, wird geraten, zur besseren Ableitung der Abgase die Tür zu öffnen und sich dabei in einer sicheren Position aufzuhalten.
8. Es ist sehr wichtig, eine **GUTE QUALITÄT UND ZERTIFIZIERTES PELLETT** zu verwenden. Die Verwendung von minderwertigen Pellets kann Betriebsstörungen und in einigen Fällen den Bruch mechanischer Teile verursachen, für die das Unternehmen keine Haftung übernimmt.
9. Die gewöhnliche Reinigung (Brenntopf und Brennkammer) **IST TÄGLICH DURCHZUFÜHREN**. Das Unternehmen übernimmt im Falle von Störungen aufgrund der Nichtbeachtung keine Haftung.



01.	PRODUKTSICHERHEIT	p. 3
02.	ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	p. 3
03.	PRODUKTBESCHREIBUNG	p. 5
	03.01 SB80/TEK 80.....	p. 5
	03.02 TECHNISCHE DATEN.....	p. 5
04.	MINDESTINSTALLATIONSANFORDERUNGEN	p. 6
05.	RAUCHABZUG	p. 7
	05.01 SCHORNSTEIN.....	p. 8
	05.02 ZUG.....	p. 8
	05.03 WIRKUNGSGRAD DES HYDRO-OFENS/KESSELS.....	p. 8
06.	INSTALLATIONSANWEISUNGEN	p. 9
	06.01 ANSCHLUSS-/ANLAGENPLÄNE.....	p. 11
07.	INSTALLATION	p. 12
	07.01 HYDRAULIKANSCHLUSS.....	p. 13
	07.02 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS.....	p. 15
08.	ELEKTRONIK MIT LED-DISPLAY, 3 TASTEN Nr. 100	p. 16
	08.01 BEDIENFELD.....	p. 16
	08.02 MENÜ.....	p. 16
	08.03 NUTZER-FUNKTIONEN.....	p. 17
	08.04 ALARME.....	p. 18
09.	ANSCHLÜSSE	p. 19
10.	REINIGUNG UND ORDENTLICHE WARTUNG	p. 20
11.	AUSSERORDENTLICHE WARTUNG	p. 20
12.	ANOMALIEN UND MÖGLICHE LÖSUNGEN	p. 21
13.	JÄHRLICHE PROGRAMMIERTE WARTUNG	p. 23
14.	INSTALLATIONS- UND PRÜFZERTIFIKAT	p. 24
15.	GARANTIE	p. 25

SICHERHEITSHINWEISE

Die Öfen werden in Übereinstimmung mit EN13240 (Holzöfen), EN 14785 (Pelletöfen), EN 12815 (Holzöfen und Kaminöfen), EN 303-5:2012 (Festbrennstoffkessel) unter Verwendung hochwertiger, nicht umweltschädlicher Materialien gebaut. Zur optimalen Anwendung Ihres Ofens wird empfohlen, die Anweisungen in diesem Handbuch einzuhalten.

Diese Anleitung ist vor der Anwendung oder der Wartung aufmerksam durchzulesen.

Die Absicht von Eva Stampaggi ist es, die größtmögliche Menge an Informationen zu liefern, um eine sicherere Anwendung gewährleisten und Schäden an Personen, Gegenständen oder an Teilen des Ofens selbst zu verhindern.

Jeder Ofen wird vor dem Versand internen Kontrollen unterzogen, daher ist es möglich, Rückstände im Inneren vorzufinden.

BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF
BEI BEDARF ODER IM FALLE VON UNKLARHEITEN IST DER
AUTORISIERTE HÄNDLER ZU KONTAKTIEREN

- Die Installation und der Anschluss dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal und unter Beachtung der europäischen (DIN 10683) und nationalen Normen, der vor Ort geltenden Bestimmungen und der beiliegenden Montageanleitung durchgeführt werden. Des Weiteren ist sie von autorisiertem und professionell auf diese Art von Arbeit vorbereitetem Personal durchzuführen.
- Die Verbrennung von Abfällen, insbesondere von Kunststoffen, beschädigt den Ofen oder Kessel und den Schornstein und ist zudem gesetzlich gegen die Emission von Schadstoffen verboten.
- Auf keinen Fall Alkohol, Benzin oder andere leicht entflammare Flüssigkeiten verwenden, um das Feuer anzuzünden oder den eingeschalteten Ofen anzufeuern.
- Die Menge an brennbarem Material, die in das Gerät eingegeben wird, darf nicht größer sein als die im Handbuch angegebene Menge.
- Das Produkt darf nicht verändert werden.
- Es ist verboten, das Produkt bei offener Tür oder zerbrochenem Glas zu verwenden.
- Das Gerät u.a. nicht als Wäscheständer, Ablagefläche oder Leiter verwenden usw.
- Der Ofen darf nicht in Schlaf- oder Badezimmern installiert werden, wenn er nicht als wasserdicht zertifiziert worden ist.

Folgendes Pellet ist zu verwenden:

Die Pellet-Öfen funktionieren ausschließlich mit Pellets (Granulat) aus unterschiedlichen Arten von Holz in Übereinstimmung mit den Normen DIN plus oder EN plus 14961-2 A1 oder PEFC/04--31--0220 oder ONORM M7135 übereinstimmen oder folgende Eigenschaften aufweisen:

Brennwert min. 4,8 kWh/kg (4180 kcal/kg)

Dichte 630-700 kg/m³

Maximale Luftfeuchtigkeit 10 % des Gewichts

Durchmesser: 6 ±0.5 mm

Aschegehalt: max. 1% des Gewichts

Länge: min. 6mm - max. 30mm

Zusammensetzung: 100% nicht behandeltes Holz der Holzindustrie oder Recyclingmaterial ohne Zusatz von Bindemitteln und Rinde, gemäß geltender Normen.

02. ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Es darf nur der im vorliegenden Handbuch beschriebene Gebrauch vom Ofen gemacht werden. Jeder unsachgemäße Gebrauch, der nicht vom Hersteller empfohlen wird, kann zu Brand oder zu Personenschäden führen.
- Es ist sicherzustellen, dass die Daten der Stromversorgung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen (230V~/50Hz).
- Der Ofen ist kein Spielzeug. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Ofen spielen.
- Der Ofen ist nicht für Personen (einschließlich Kinder) mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen und eingeschränkter Sinneswahrnehmung bestimmt; ebenso wenig wie für Personen, die nicht über die für den Gebrauch erforderliche Erfahrung und das entsprechende Wissen verfügen, außer dann, wenn sie auf angemessene Weise von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, überwacht werden oder von dieser in den Gebrauch des Geräts eingewiesen worden sind.
- Wenn der Ofen nicht verwendet wird oder wenn er gereinigt wird, muss die Stromversorgung vom Ofen getrennt werden.
- Um den Ofen vom Stromnetz zu trennen, den Schalter auf O stellen oder den Stecker ziehen. Dazu nur den Stecker anfassen und nicht am Kabel ziehen.
- Auf keinen Fall dürfen die Öffnungen der Verbrennungsluft und Abgasrohr verschlossen werden.
- Den Ofen nicht mit nassen Händen anfassen, da er über elektrische Bauteile verfügt.
- **Den Ofen nicht verwenden, wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind. Der Ofen ist als Typ Y eingestuft: das Stromkabel darf deshalb nur von einem qualifizierten Elektriker ausgewechselt werden. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder vom technischen Kundendienst ausgewechselt werden oder von einer Person mit vergleichbarer Qualifizierung.**
- Keine Gegenstände auf das Kabel stellen. Das Kabel nicht knicken.
- Keine Verlängerungen verwenden: Verlängerungen können überhitzen und einen Brand verursachen. Auf keinen Fall eine einzige Verlängerung für mehrere Geräte verwenden.
- **Bei normalem Gebrauch können einige Ofenteile, wie die Tür, die Scheibe und der Griff, sehr heiß werden: Insbesondere bei Anwesenheit von Kindern ist entsprechend vorsichtig zu sein. Den Hautkontakt mit den heißen Oberflächen vermeiden.**
- **ACHTUNG! Ist der Ofen in Betrieb, DIE TÜR VOM FEUERRAUM, DIE SCHEIBE, DEN GRIFF UND DAS OFENROHR NICHT ohne geeigneten Schutz ANFASSEN: die durch die Verbrennung der Pellets entstehende Wärme führt zu ihrer Überhitzung.**
- Entflammare Materialien, wie Möbel, Kissen, Decken, Papier, Kleidung, Vorhänge und Ähnliches müssen einen Sicherheitsabstand zum Ofen von 1,5 m im Strahlungsbereich vor dem Ofen und von 30 cm an den Seiten und der Rückseite einhalten.
- Wenn der eingeschaltete Ofen abgedeckt wird oder mit **entflammaren** Materialien wie Vorhängen, Gardinen, Decken, usw. in Berührung kommt, besteht Brandgefahr. **DAS GERÄT VON SOLCHEN MATERIALIEN FERNHALTEN.**
- Das Kabel, den Stecker oder andere Bauteile des Ofens nicht in Wasser oder in andere Flüssigkeiten tauchen.
- Den Ofen nicht an staubigen Standorten oder an Standorten verwenden, an denen entflammare Dämpfe vorhanden sind (z.B. Werkstatt oder Garage).
- Innerhalb des Ofens gibt es Teile, die zur Bildung von Lichtbögen oder Funken führen können. Der Ofen darf daher nicht in Bereichen verwendet werden, in denen dies zu Gefahren führen kann, wie z.B. in Bereichen mit Brand- und Explosionsgefahr sowie in Bereichen mit chemischen Substanzen oder sehr feuchter Atmosphäre.
- Den Ofen nicht in unmittelbarer Nähe von Badewannen, Duschen, Waschbecken oder Schwimmbecken verwenden.
- Den Ofen nicht unterhalb einer Steckdose positionieren. Den Ofen nicht im Freien aufstellen.
- Nicht versuchen, den Ofen zu reparieren, auseinander zu bauen oder zu verändern. Der Ofen beinhaltet keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden können.
- Sämtliche Arbeiten dürfen nur am kalten Ofen bei abgeschalteter Stromversorgung mit gezogenem Stecker durchgeführt werden.
- **HINWEIS: VOR DURCHFÜHRUNG VON ARBEITEN AM OFEN MUSS IMMER DER STECKER GEZOGEN WERDEN.**
- **ACHTUNG! Diese Öfen funktionieren ausschließlich mit Pellets und zerkleinerte Olivenkerne falls der Ofen dazu vorbereitet wurde; KEINE ANDEREN BRENNSTOFFE VERWENDEN; jedes andere Material wird verbrannt und verursacht Störungen und Fehlfunktionen des Geräts.**
- **Die Pellets sind an einem kühlen und trockenen Ort aufzubewahren: Die Lagerung an zu kalten oder zu feuchten Orten kann dazu führen, dass die Wärmeleistung vom Ofen beeinträchtigt wird. Es ist auf die Lagerung und die Beförderung der Pelletbeutel zu achten, um deren Zerreißen und die damit verbundene Entstehung von Sägemehl zu vermeiden.**

- Die als Brennstoff verwendeten Pellets haben die Form kleiner Zylinder mit einem Durchmesser von Ø 6-7 mm, einer Länge von maximal 30 mm und einer maximalen Feuchtigkeit von 8%. Der Ofen wurde für das Verbrennen von Pellets verschiedener Holzarten gebaut und kalibriert, die unter Beachtung der maßgeblichen Umweltschutzbestimmungen gepresst worden sind.
- Das Wechseln zu einem anderen Pellettyp kann zu leichten Änderungen des Wirkungsgrads führen, die meistens kaum bemerkbar sind. Diese Änderung könnte sich durch Erhöhung oder Verringerung in einem einzigen Schritt des Energieverbrauchs auflösen lassen.
- **Der Brenntopf muss vor jedem Anzünden oder Nachfüllen von Pellets gereinigt werden.**
- Die Herdstelle ist geschlossen zu halten, außer während der Aufladevorgänge und der Beseitigung von Rückständen, damit das Entweichen von Dämpfen vermieden wird.
- Der Ofen sollte nicht mit Unterbrechungen ein- und ausgeschaltet werden, dieser ist mit elektrischen und elektronischen Komponenten ausgestattet, die beschädigt werden könnten.
- Das Gerät darf nicht als Verbrennungsofen oder zu einem anderen Zweck verwendet werden, als für den er konzipiert worden ist.
- Keine Flüssigbrennstoffe verwenden.
- Es dürfen keine nicht autorisierten Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Es dürfen nur die vom Hersteller empfohlenen Originalersatzteile verwendet werden.
- Der Ofen muss unter Beachtung der maßgeblichen Sicherheitsvorschriften transportiert werden. Unvorsichtigkeit und Stöße beim Transport müssen vermieden werden, da sie zu Schäden an der Keramik oder der Ofenstruktur führen können.
- Die Metallstruktur ist mit temperaturbeständigem Lack behandelt. Beim ersten Einschalten können unangenehme Gerüche auftreten, bedingt durch das Trocknen vom Lack auf den Metallteilen: dies stellt keine Gefahr dar und es genügt, die Räumlichkeiten zu lüften. Nach dem ersten Einschalten des Ofens erlangt der Lack seine maximale Härte und seine endgültigen chemischen und physikalischen Eigenschaften.
- Zum Nachfüllen den Deckel des Pellettanks anheben und die Pellets in den Tank füllen. Das Nachfüllen ist auch bei eingeschaltetem Ofen möglich. Darauf achten, dass die Pellets in den Tank fallen. Den Pellettank auffüllen, bevor der Ofen für längere Zeit unbeaufsichtigt ist, um eine ausreichende Autonomie zu garantieren.
- Wenn der Pellettank leer ist, kann es vorkommen, dass sich die Förderschnecke vollständig entleert und sich der Ofen ausschaltet. Um den Ofen wieder einzuschalten, kann es erforderlich sein, den Ofen zwei Mal zu zünden, da die Förderschnecke sehr lang ist.
- **ACHTUNG! Wenn die Installation nicht unter Beachtung der im Handbuch angegebenen Prozedur ausgeführt wird, kann es passieren, dass bei Stromausfall ein Teil der Verbrennungsabgase in den Raum gelangt. In einigen Fällen kann die Installation eines USV-Geräts erforderlich sein.**
- **ACHTUNG! Der Ofen erfüllt den Zweck einer Heizung und weist deshalb sehr heiße Oberflächen auf. Aus diesem Grund ist bei eingeschaltetem Ofen größte Vorsicht geboten.**

BEI EINGESCHALTETEM OFEN:

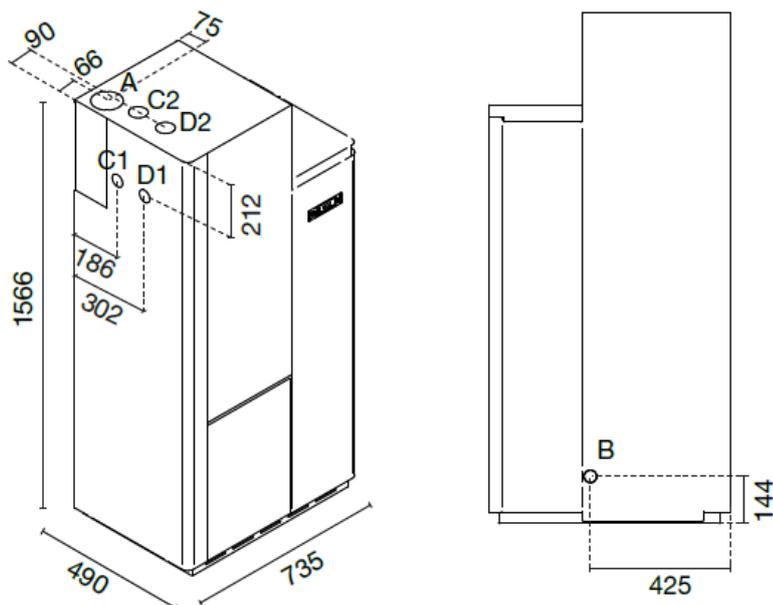
- Auf keinen Fall die Tür öffnen;
- Auf keinen Fall die Scheibe der Tür anfassen, die sehr heiß ist;
- Aufpassen, dass Kinder nicht in die Nähe des Ofens gelangen;
- Der Dampfabzug darf nicht berührt werden;
- Keine Flüssigkeiten in den Feuerraum schütten;
- Keine Wartungsarbeiten am Ofen durchführen, bevor dieser komplett abgekühlt ist;
- Es ist sicherzustellen, dass Arbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden;
- Es ist sicherzustellen, dass alle im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen beachtet werden.

Explosionsschutz

Einige Produkte sind mit explosionsgeschützten Sicherheitseinrichtungen ausgestattet. Vor dem Einschalten des Ofens und auf jeden Fall nach jeder Reinigung sorgfältig überprüfen, dass die Vorrichtung korrekt in ihrer Halterung angebracht ist. Die Vorrichtung befindet sich im oberen Bereich der Feuerraumtür.



TECHNISCHES DESIGN



- A = Ø 80 mm Scarico fumi / Flue / Cheminée / Rauchabzug / Evacuación de humos / Descarga de fumos
- B = Ø 40 mm Aria combustione / Combustion air / Air de combustion / Verbrennungsluft / Aire para la combustión / Ar de combustão
- C1 = 1/2 Attacco acqua calda laterale / Side warm water connection / Raccordement eau chaude latérale / Seitlicher Warmwasseranschluss / Conexión lateral de agua caliente / Junta lateral de água quente
- D1 = 1/2 Attacco acqua fredda laterale / Side cold water connection / Raccordement eau froide latérale / Seitlicher Kaltwasseranschluss / Conexión lateral de agua fría / Junta lateral de água fria
- C2 = 1/2 Attacco acqua calda superiore / Top warm water connection / Raccordement eau chaude supérieur / Oberer Warmwasseranschluss / Conexión de agua caliente superior / Junta de água quente superior
- D2 = 1/2 Attacco acqua fredda superiore / Top cold water connection / Raccordement eau froide supérieur / Oberer Kaltwasseranschluss / Conexión de agua fría superior / Junta de água fria superior

03.2 TECHNISCHE DATEN

Technische Daten des Geräts: <i>Technische Daten des Geräts:</i>	SB 80 / TEK 80	
Bezeichnung: <i>Bezeichnung:</i>	Nennwärmeleistung <i>Nennwärmeleistung</i>	Reduced heat output <i>Reduzierte Wärmeleistung</i>
Brennstoff Durchfluss <i>Stündlicher Verbrauch (kg/h)</i>	2,42	1,13
Erforderlicher Kaminzug <i>Minimale Anforderungen des Kaminzugs (Pa)</i>	11	11
Abgastemperatur <i>Abgastemperatur (°C)</i>	202	115
Abgastemperatur am Abgasstutzen oder Buchse <i>Abgastemperatur am Abgasstutzen (°C)</i>	230	136
Abgas Massendurchfluss <i>Massendurchfluss der Abgase (g/s)</i>	5,7	3,2
Leistung <i>Leistung (%)</i>	90,0	93,5
Gesamte Wärmeleistung <i>Gesamte Wärmeleistung (Kw)</i>	10,2	5,0
Wärmeleistung des Wassers <i>Wärmeleistung des Wassers (Kw)</i>	8,0	3,4
Wärmeleistung der Umgebung <i>Wärmeleistung der Umgebung (Kw)</i>	2,2	1,6
CO-Emission bei 13% O₂ <i>Kohlenmonoxid-Emission bei 13% O₂ (%)</i>	0,0179	0,0199
Maximaler Wasserbetriebsdruck <i>Maximaler Wasserbetriebsdruck (bar)</i>	4	4
Discharge control operating temperature <i>Die Betriebstemperatur des Sicherheitsthermostats im Wasser (°C)</i>	-	-
Electrical power supply <i>Absorbierte Energieversorgung (W)</i>	-	-
Rated voltage <i>Nennspannung (V)</i>	230	230
Rated frequency <i>Nennfrequenz (Hz)</i>	50	50

EINLEITUNG:

DIE INSTALLATION MIT DAMPFABZUG AN DER WAND IST UNTERSAGT, DER DAMPFABZUG HAT STATTDESSEN AM DACH ZU SEIN, WIE VON DER NATIONALEN NORM VORGESEHEN.

Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Schäden an Personen und/oder Eigentum, die durch die Nichtbeachtung des vorab beschriebenen Punkts

zu nicht normgerecht installierten Produkten entstehen.

Es ist erforderlich, den Ofen gemäß geltender Vorschriften im eigenen Land zu installieren.

In Italien gilt beispielsweise die Vorschrift UNI 10683:2012, die 4 Punkte vorsieht:

a. Vorbereitende Maßnahmen - Kompetenz und Verantwortung des Verkäufers/Installateurs während der Inspektion, vor der endgültigen Installation. Die vorbereitenden Maßnahmen beinhalten:

- die Eignungsprüfung des Installationsbereichs;
- die Eignungsprüfung des Dampfabsaugsystems;
- die Eignungsprüfung der externen Lüftungsöffnungen.

Während dieser Phase ist sicherzustellen, dass das Produkt sicher und entsprechend seiner technischen Eigenschaften betrieben werden kann.

Die Sicherheitsbedingungen sind bei einer präventiven Inspektion zu bewerten.

Öfen und Kamine sind Heizungssysteme und sind auf sichere Weise und entsprechend der Anweisungen des Herstellers zu installieren!

b. Installation - unter der Verantwortung des Installateurs. In dieser Phase wird die **Installation** des Produkts sowie des Dampfabsaugsystems in Betrachtung gezogen und Themen behandelt in Bezug auf:

- **Sicherheitsabstand** von Brennstoffen;
- **Herstellung von Kaminen**, Ablasskanäle, eingefasste Systeme und Schornsteinaufsätze.

c. Ausstellung ergänzender Unterlagen - liegt in der Verantwortung des Installateurs.

Die Ausstellung der technischen Dokumentation muss beinhalten:

- Bedienungs- und Wartungshandbuch des Geräts und der Anlagenkomponenten (z.B. Ablasskanäle, Kamin, usw.);
- Fotokopie oder Foto der Plakette des Kamins;
- Handbuch der Anlage (falls vorgesehen);
- [Konformitätserklärung in Bezug auf DM 37/08](#).

d. Kontrolle und Wartung - Liegt in der Verantwortung des Wartungspersonals, das mit der Pflege und Wartung des Produkts während seiner Verwendung beauftragt ist. Der mit der Kontrolle und Wartung der Anlagen für Winter- und Sommerklimatisierung beauftragte Betreiber führt besagte Vorgänge auf **fachmännische Weise** und entsprechend örtlicher Vorschriften aus. Der Betreiber ist nach Abschluss dieser Vorgänge dazu verpflichtet, einen technischen Kontrollbericht nach den Modellen der Verordnungen des aktuellen Dekrets und den Ausführungsbestimmungen, hinsichtlich der Art und Kapazität der Anlage aufzusetzen, zu unterschreiben und an die Person zu übergeben, die eine Kopie nach Erhalt und Einsichtnahme unterschreibt.

Zusätzlich zu dem, was in den folgenden Absätzen dieser Bedienungsanleitung ausdrücklich vorgesehen ist, muss der Käufer die folgenden Mindestinstallationsanforderungen erfüllen:

- a) Den Herd nicht umkehren, noch ihn horizontal auf eine Seite legen;
- b) Die Leistung des Ofens muss für die Größe des Raumes, in dem er aufgestellt werden soll, ausreichend sein und dort muss auch für den Luftenlass gesorgt werden;
- c) Die Montage des Rauchrohrs muss in Übereinstimmung mit der Technik und gemäß den europäischen (UNI 10683) und nationalen Vorschriften, lokalen Vorschriften und den technischen Spezifikationen und Warnungen in dieser Bedienungsanleitung durchgeführt werden;
- d) Der Rauchabzug muss durch Teleskopverbindungen mit dem Rauchabzugsrohr verbunden sein;
- e) Der Durchmesser des Rauchrohrs muss kleiner als mm. 150 sein;
- f) Der Anschluss an das Rauchrohr muss mit einer Neigungsverbindung von weniger als 45° erfolgen;
- g) Eine geeignete Isolierung des Rauchrohrs ist durchzuführen;
- h) Die Mindestlänge des horizontalen Abschnitts muss über 2 m liegen;
- i) Die Mindestneigung des Horizontalabschnittes muss 5% betragen;
- j) Schornstein bzw. Rauchabzug müssen wasserdicht sein;
- k) Das Rauchrohr darf nicht mehr als zwei Richtungsänderungen aufweisen;
- l) Das Rauchgas muss direkt in das Rauchrohr abgeleitet werden;
- m) Der Rauchgaskanal muss vor dem Rauchrohr eine Länge von weniger als 6,0 m und einen horizontalen Bereich von höchstens 3,0 m haben;
- n) Der Rauchgas- und Rauchrohrkanal darf über seine gesamte Länge nicht schmaler sein als der Ausgangsdurchmesser ein. Der Anfangsdurchmesser muss dem des Abgasauslasses des Ofenkörpers entsprechen;
- o) Der Mindestwert der Lüftungskanalöffnung muss 80 cm² betragen;
- p) Der Abstand der brennbaren Wände muss eingehalten werden, wie im „Typenschild des Ofens“ vorgeschrieben;
- q) Der Brenntopf muss vor jeder Zündung des Ofens gereinigt werden.

Der Käufer darf keine baulichen Veränderungen am Ofen und keine Betriebsänderungen an der Elektroplatine vornehmen.

Installation und Anschluss müssen vom Käufer und von qualifiziertem technischem Personal in Übereinstimmung mit den europäischen (UNI 10683) und nationalen Vorschriften, lokalen Vorschriften und Montageanweisungen in dieser Bedienungsanleitung durchgeführt werden.

Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine direkte bzw. indirekte strafrechtliche bzw. zivilrechtliche Haftung an Personen oder Eigentum, die sich aus der Nichteinhaltung der oben genannten gesetzlichen Bestimmungen, Montageanweisungen, Warnungen und allgemeinen Sicherheitsregeln ergeben, die in dieser Bedienungsanleitung angegeben sind.

Die Nichteinhaltung der Installationsanforderungen bzw. Manipulationen am Ofen können zu Folgendem führen: unzureichende Leistung bzw. abnormales Produktverhalten, schlechter Rauchgaszug, Verstopfung des Brenntopfs, langsame Verbrennung, Tankbrand, Überhitzung und Brandgefahr des Ofens, Brandgefahr des Rauchgaskanals, Sauerstoffmangel in der Umgebung, in der sich der Ofen befindet.

Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine direkte bzw. indirekte strafrechtliche bzw. zivilrechtliche Haftung für die Fehlfunktion des Ofens und für Schäden an Personen oder Eigentum, die durch Nichteinhaltung der Anforderungen an die Installation des Ofens bzw. Manipulationen an diesem verursacht werden.

Der Käufer muss die Erklärung der Konformität der Installation und des Anschlusses des Ofens mit den gesetzlichen Bestimmungen verlangen und aufbewahren.

In Ermangelung einer solchen Zertifizierung übernimmt Eva Stampaggi S.r.l. keine direkte bzw. indirekte strafrechtliche bzw. zivilrechtliche Haftung für die Fehlfunktion des Ofens und für Personen- und Sachschäden, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben.

Warnung: Bei Nicht-Einschalten oder Stromausfall muss man den Brenntopf leeren, bevor der Vorgang wiederholt wird. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann auch den Bruch der Glasscheibe verursachen.

CHARAKTERISTIKEN DES SCHORNSTEINS

Die Öfen SB 80 haben folgende Eigenschaften:

Kaminzug: 11 Pa

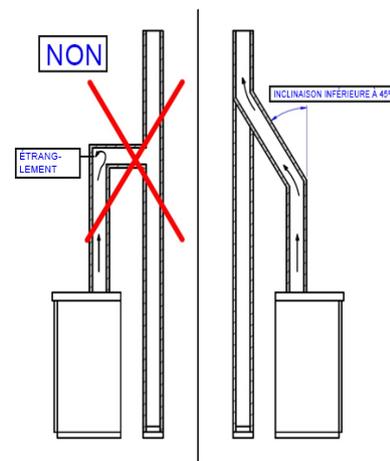
Abgastemperatur: 230 °C

Massendurchfluss der Abgase: 5,7 g/s

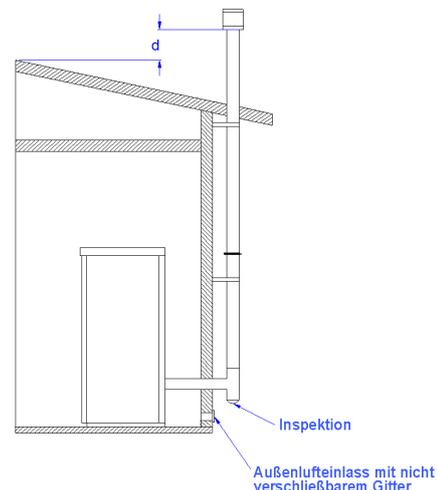
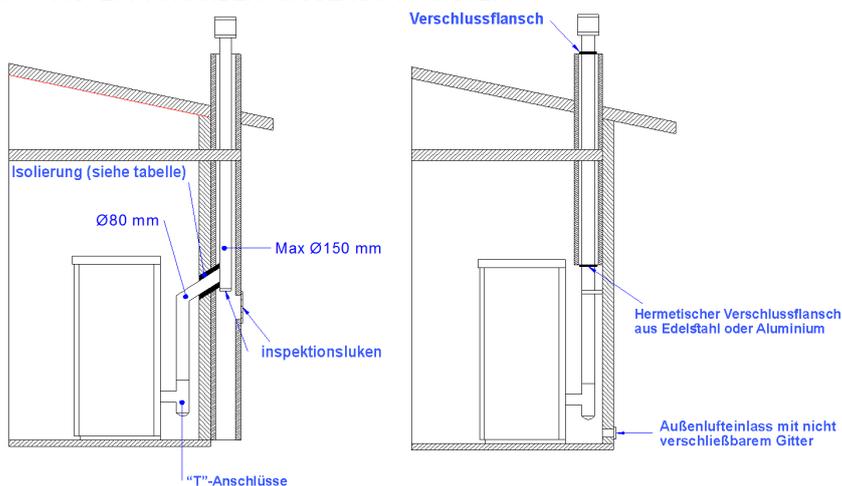
Verwenden Sie einen Schornstein und einen Rauchanschluss an den korrosionsbeständigen Schornstein. Die Temperatur des Rauchgases und des Pelletskessels ist sehr niedrig. Kondensation kann auftreten und den Rauchgasaustritt korrodieren.

Der Schornstein ist von entscheidender Bedeutung für die einwandfreie Funktion des Ofens. Am besten sind Schornsteine aus Stahl (Edelstahl oder Aluminium-Stahl) aufgrund ihrer Qualität, Widerstandsfähigkeit und Beständigkeit sowie der einfachen Reinigung und Instandhaltung.

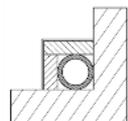
- An der Rückseite des Ofens befinden sich ein runder Rauchrohrausgang mit Ø 80 mm und ein Rohrstützen, der an den Schornstein angeschlossen werden muss.
- Um das Anschließen an das starre Rauchrohr aus Stahl zu erleichtern, sollten geeignete Anschlussstücke verwendet werden. Diese erleichtern nicht nur das Anschließen, sondern gleichen zudem die Wärmeausdehnung vom Feuerraum und Rauchrohr aus.
- Das Rauchrohr mit hitzebeständigem Silikon (bis 1000°C) am Rohrstützen des Ofens befestigen. Wenn sich der Anschluss am vorhandenen Schornstein nicht perfekt senkrecht zur Abgasöffnung vom Feuerraum befindet, muss für den Anschluss ein schräges Verbindungsstück verwendet werden. Die Neigung in Bezug auf die Vertikale darf niemals 45° überschreiten (siehe nebenstehende Abbildung) und es dürfen keine Drosselungen vorhanden sein.
- Wenn der Schornstein durch die Decke geführt wird, muss eine 10 cm starke Isoliermanschette eingesetzt werden.
- Der Schornstein muss auf gesamter Länge wärmeisoliert werden. Die Wärmeisolierung gewährleistet, dass die Temperatur der Abgase hoch bleibt und der Schornstein optimal zieht. Dadurch wird die Bildung von Kondensat vermieden und die Ablagerung von Rußpartikeln an den Innenwänden des Schornsteins reduziert. Zu diesem Zweck muss geeignetes Isoliermaterial verwendet werden (Glaswolle, Keramikfaser, nicht brennbares Material der Klasse A1).
- Das Rauchrohr muss wetterfest sein und darf die Richtung nicht um mehr als zweimal ändern.
- Die Verwendung von flexiblen und ausziehbaren Metallrohren ist nicht zulässig.



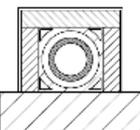
SCHORNSTEIN VOHANDEN AUSSENSCHORNSTEIN



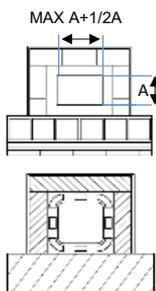
Arten von Schornsteinen



Schornstein aus Stahl mit isolierter Doppelkammer mit widerstandsfähigem Material bis 400 °C. Optimale Effizienz.



Feuerbeständiger Schornstein mit isolierter Doppelkammer und Außenverkleidung aus Leichtbeton. Optimale Effizienz.



Kamine mit internem rechteckigen Abschnitt, dessen Verhältnis zwischen längerer und kürzerer Seite höher ist als 1,5, sind zu vermeiden. Mittlere Effizienz

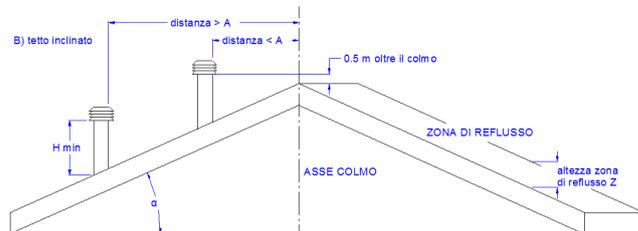
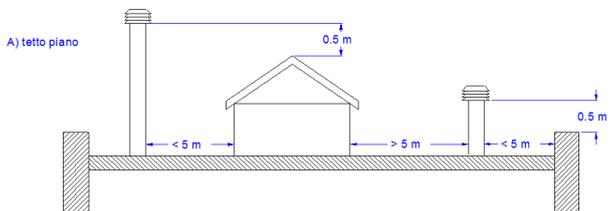
Traditioneller Schornstein aus Lehm mit Zwischenräumen. Optimale Effizienz.

05.1. SCHORNSTEINAUFSATZ

Eine korrekte Installation des Schornsteinaufsatzes garantiert dafür, dass der Ofen optimal funktioniert. Die winddichte Schornsteinaufsatz muss aus einer Reihe von Elementen bestehen, dass die Summe ihres Abschnitts am Ausgang immer das Doppelte im Vergleich zum Schornstein beträgt. Der Schornsteinaufsatz muss so positioniert werden, dass er den Dachfirst um ca. 150 cm überragt, damit er vollständig dem Wind ausgesetzt ist.

Die Schornsteinaufsätze müssen:

- einen nützlichen Abgasabschnitt haben, der mindestens dem Doppelten des Schornsteinabschnitts entspricht.
- derart hergestellt sein, dass sie das Eindringen von Regen oder Schnee verhindern.
- derart aufgebaut werden, um im Falle von Wind aus allen Richtungen die Ableitung der Verbrennungserzeugnisse sicherzustellen.
- frei von mechanischen Absaugmitteln sein.



Dachneigung α [°]	Horizontale Breite des Rückstrombereiches von der Firstachse A [m]	Mindesthöhe des Auslasses vom Dach $H_{min} = Z + 0,50m$	Höhe des Rückstrombereichs Z [m]
15	1,85	1,00	0,50
30	1,50	1,30	0,80
45	1,30	2,00	1,50
60	1,20	2,60	2,10

05.2 ABZUG

Die Gase, die während der Verbrennung entstehen und sich erwärmen, nehmen an Volumen zu und haben folglich eine geringere Dichte als die kühlere Umgebungsluft.

Dieser Temperaturunterschied zwischen der Innen- und der Außenseite des Kamins erzeugt einen Unterdruck, je höher der Schornstein und je höher die Temperatur ist, steigt dieser thermische Unterdruck an.

Der Abzug des Schornsteins muss imstande sein, sämtliche Widerstände des Rauchkreislaufs derart zu überwinden, dass die im Inneren des Ofens während der Verbrennung erzeugten Rauchgase abgesaugt und über das Abgasrohr und den Schornstein selbst in die Atmosphäre abgegeben werden. Die Funktionstüchtigkeit vom Schornstein wird von verschiedenen Wetterfaktoren beeinflusst, wie Regen, Nebel, Schnee und Höhenlage. Die größte Bedeutung aber hat der Wind, der neben der thermischen Konvektion auch einen dynamischen Sog verursachen kann.

Die Einwirkung des Windes ist abhängig davon, ob es sich um ansteigenden, horizontalen oder absteigenden Wind handelt.

- Ein aufsteigender Wind hat immer zur Folge, dass der Druck und der Luftzug zunehmen.
- Wind mit waagrechter Strömungsrichtung führt bei korrekter Installation des Schornsteinaufsatzes dazu, dass die Sogwirkung erhöht wird.
- Fallwind führt immer dazu, dass die Sogwirkung verringert oder sogar umgekehrt wird.

Der übermäßige Abzug führt zu einer Überhitzung der Verbrennung und somit zu einem Effizienzverlust des Ofens.

Ein Teil der Verbrennungsgase wird zusammen mit kleinen Kraftstoffpartikeln in den Schornstein gesaugt, bevor sie verbrannt werden und somit die Effizienz des Ofens verringern, den Verbrauch von Pellets erhöhen und die Emission von umweltschädlichen Dämpfen herbeiführen.

Gleichzeitig wird durch die hohe Temperatur des Kraftstoffs aufgrund des Sauerstoffüberschusses der Feuerraum vorzeitig abgenutzt.

Das führt dazu, dass der Wirkungsgrad des Ofens verringert wird und sich gefährliche Ablagerungen im Schornstein bilden.

Um übermäßigen Abzug zu vermeiden, empfiehlt es sich, einen Abzugsregler zu verwenden (siehe nebenstehende Abbildung).



05.3 WIRKUNGSGRAD DES HYDRO-OFENS/KESSELS

Paradoxe Weise können Öfen mit hohem Wirkungsgrad das Funktionieren vom Schornstein erschweren.

Das gute Funktionieren vom Schornstein hängt von der Erhöhung der Temperatur im Schornstein ab, die durch die Verbrennungsabgase verursacht wird.

Der Wirkungsgrad eines Kaminofens wird durch seine Fähigkeit bestimmt, den größten Teil der erzeugten Wärme an den zu beheizenden Raum abzugeben:

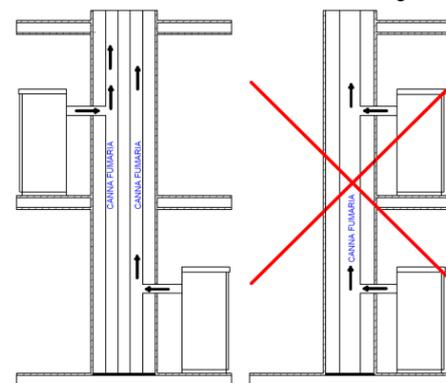
Daraus folgt, dass je höher der Wirkungsgrad des Ofens, desto "kälter" die Rauchgase der Restverbrennung und folglich desto geringer der Zug.

Ein herkömmlicher Schornstein mit normaler Bauweise und Isolierung funktioniert weitaus besser mit einem traditionellen offenen Kamin oder einem Ofen schlechter Qualität, bei dem der Großteil der erzeugten Wärme zusammen mit den Abgasen verloren geht.

Falls ein Qualitätsöfen gekauft wird, muss deshalb der Schornstein besser isoliert werden, auch wenn er bereits mit alten Heizungsanlagen funktioniert hat.

Falls der Ofen nicht heizt oder raucht, liegt das immer an einem schlechten Schornsteinzug.

- Ein häufiger Fehler ist das Anschließen des Ofenrohrs an einen vorhandenen Schornstein, an den auch die alte Heizung angeschlossen ist. Auf diese Weise sind zwei Feuerungen mit demselben Schornstein verbunden. Das ist falsch und gefährlich.
- Wenn die beiden Feuerungen gleichzeitig im Einsatz sind, kann die Gesamtlast der Abgase zu groß für den Querschnitt des Kamins sein, sodass die Abgase zurückkehren. Wenn nur eine Feuerung im Einsatz ist, führt die Wärme der Abgase zwar dazu, dass der Schornstein zieht, es wird aber auch kalte Luft aus der Öffnung der abgeschalteten Feuerung angesaugt, wodurch sich die Abgase abkühlen und der Zug blockiert wird.
- Wenn sich beide Feuerungen dazu noch auf unterschiedlicher Höhe befinden, kommen zu den oben genannten Problemen noch die Störungen vom Typ kommunizierender Röhren, die zu einem unregelmäßigen und unvorhergesehenen Abzug der Verbrennungsabgase führen.

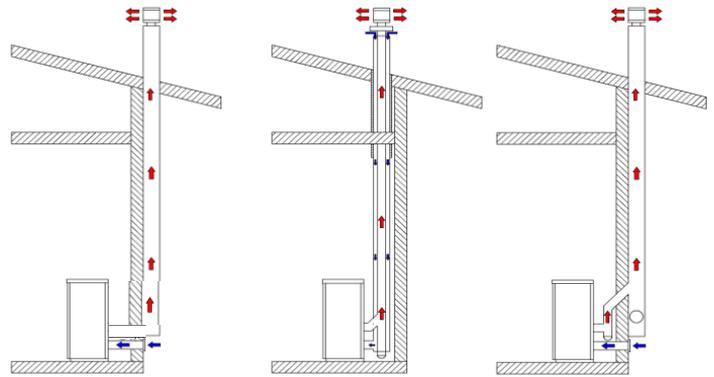


Mithilfe koaxialer Rohre wird die Luft vorgewärmt und trägt zu einer besseren Verbrennung und einer geringeren Emission in die Atmosphäre bei.

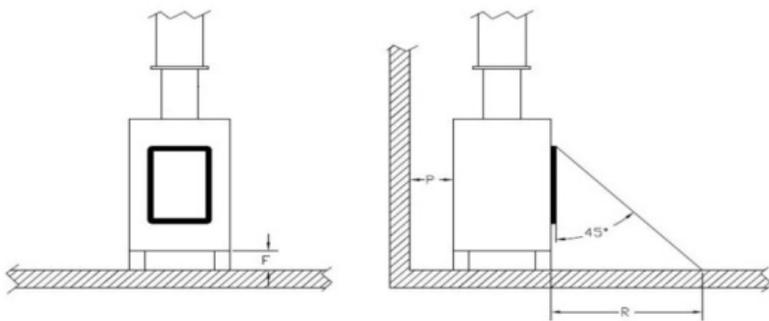
Bevor mit der Installation begonnen wird, müssen folgende Anweisungen beachtet werden:

Den endgültigen Standort für den Ofen auswählen. Anschließend:

- Einen Anschluss an den Schornstein zur Abgasfreigabe vorsehen.
- Die Luftzuführung von außen (Verbrennungsluft) vorsehen.
- Den Stromanschluss an eine Stromleitung mit ordnungsmäßiger Erdung vorsehen.
- Die elektrische Anlage in dem Raum, in dem der Ofen aufgestellt wird, muss ordnungsgemäß geerdet sein. Eine nicht korrekt ausgeführte Erdung kann zu Funktionsstörungen am Bedienfeld führen.
- Den Ofen in einer Position auf dem Boden abstellen, sodass ein problemloses Anschließen an den Schornstein ermöglicht wird. Die Lüftungsöffnung für die "Verbrennungsluft" muss sich in der Nähe befinden.
- Das Gerät ist auf einem Boden mit ausreichender Tragfähigkeit zu installieren.
- Falls die Bauweise des Gebäudes nicht für eine ausreichende Tragfähigkeit garantiert, müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden (z.B. Bodenplatte zur Verteilung der Last).
- Es ist erforderlich, sämtliche Strukturen, die sich bei zu hoher Wärme entzünden könnten, vor Hitze zu schützen. Holzböden oder Böden aus entflammaren Materialien müssen mit nicht brennbarem Material geschützt werden (z.B. 4 mm starkes Blech oder Glaskeramik).
- Die Installation muss einen problemlosen Zugang zum Ofen, zum Ofenrohr und zum Schornstein zu Reinigungszwecken gewährleisten.
- Das Gerät ist nicht für die Installation an einem gemeinsam genutzten Schornstein geeignet.
- Der Ofen eignet sich nicht zur Installation mit mehrfach belegten Schornsteinen. Der Ofen entzieht der Umgebung bei Betrieb eine gewisse Luftmenge. Es muss deshalb eine externe Lüftungsöffnung auf Höhe des Rohrs an der Ofenrückseite vorgesehen werden. Die Rohre, die für den Rauchabzug verwendet werden, müssen für Pelletsöfen geeignet sein: aus lackiertem Stahl bzw. Edelstahl, Durchmesser 8 cm, mit speziellen Dichtungen.
- Die „Verbrennungsluft“-Zufuhr muss bis zu einer Wand reichen, die nach außen oder in an den Aufstellungsraum angrenzende Räume führt, sofern diese mit einer externen Lüftungsöffnung ausgestattet sind und nicht als Schlaf- und Badezimmer oder brandgefährdete Räume wie Schuppen, Garagen, Lagerräume für brennbare Stoffe usw. verwendet werden. Diese Lufteinlässe müssen so ausgeführt sein, dass sie weder von innen noch von außen versperrt werden können und mit Gittern, Maschendraht oder geeigneten Schutzvorrichtungen geschützt sind, sofern sie den Mindestquerschnitt nicht verringern.
- Falls der Ofen/Kessel an einem Ort aufgestellt wird, in dessen Nähe sich brennbares Material befindet (zum Beispiel Möbel, Holzverkleidungen, usw.), müssen folgende Abstände eingehalten werden:



ÖFEN

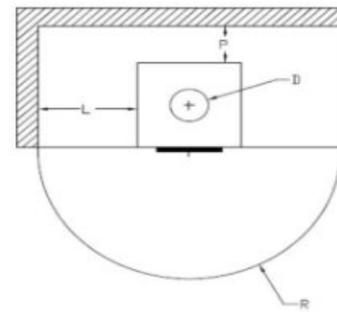


ENTFLAMMBAR

NICHT ENTFLAMMBAR

RÜCKWAND P =	200 mm
SEITENWAND L =	400 mm
BODEN F =	0 mm
VORDERSEITE R =	700 mm

RÜCKWAND P =	150 mm
SEITENWAND L =	200 mm
BODEN F =	0 mm
VORDERSEITE R =	700 mm



Es ist auf jeden Fall ratsam, zusätzlich zur Einhaltung der Mindestabstände auch hitzebeständige, feuerfeste Dämmplatten (Steinwolle, Porenbeton, usw.) anzubringen.

Empfohlen wird:

Promasil 1000

Klassifizierungstemperatur: 1000°C

Dichte: 245 kg/m³

Schwindung bei Bezugstemperatur, 12 Stunden: 1,3/1000 °C %

Kaltdruckfestigkeit: 1,4 MPa

Biegefestigkeit: 0,5 MPa

Wärmeausdehnungskoeffizient: 5,4x10⁻⁶ m/mK

Spezifische Wärmekapazität: 1,03 KJ/kgK

Wärmeleitfähigkeit bei Durchschnittstemperatur:

200 °C → 0,07 W/mK

400 °C → 0,10 W/mK

600 °C → 0,14 W/mK

800 °C → 0,17 W/mK

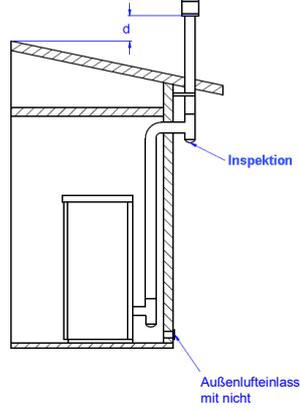
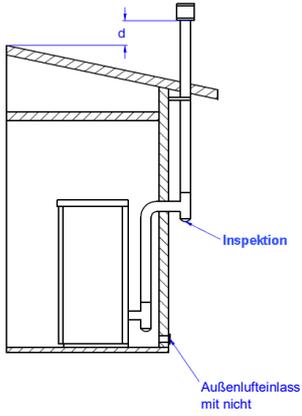
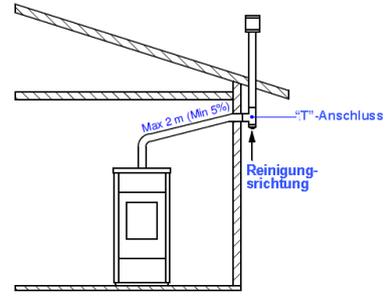
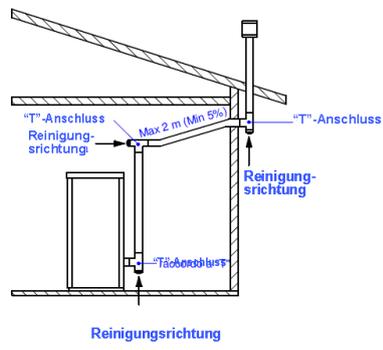
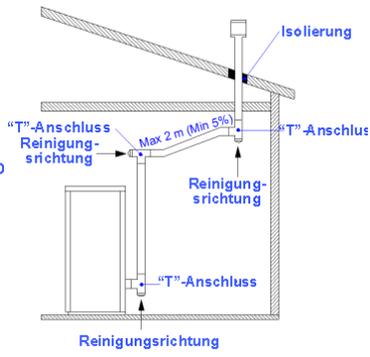
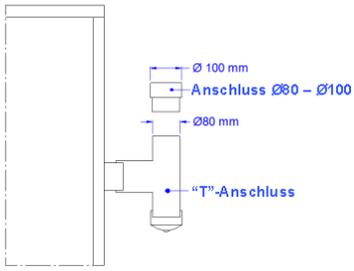
Dicke: 40 mm

- Wenn der Ofen eingeschaltet ist, kann ein Unterdruck im Raum entstehen, in dem sich der Ofen befindet. In diesem Raum darf es daher keine anderen Geräte mit offenem Feuer geben, mit Ausnahme von Heizungen des Typs C (dicht).
- Die Anwesenheit von Verbrennungsluft überprüfen: Die Verbrennungsluft muss aus einem freien Raum (ohne Ansauggebläse und ohne Lüftung) oder von draußen angesaugt werden.

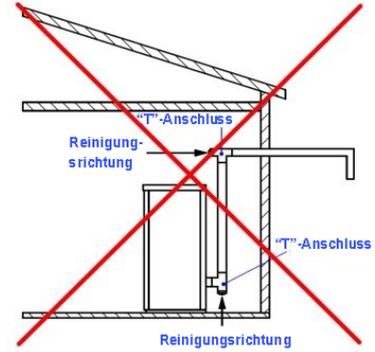
• Der Ofen kann in Schlaf- oder Badezimmern mit Koaxialrohren oder durch Ansaugen der Verbrennungsluft von außen installiert werden.

- Auspacken des Ofens: Es ist darauf zu achten, das Produkt beim Auspacken nicht zu beschädigen.
- Überprüfen Sie die Ofenfüße und stellen Sie sie so ein, dass das Produkt stabil ist.
- Den Ofen derart positionieren, dass die Tür und eventuelle Schalter nicht gegen die Wände stoßen.
- Nach dem Anschluss des Ofens an die Lüftungsöffnung, den Ofen an den Schornstein

INSTALLATIONSBEISPIELE:



INSTALLATIONSBEISPIEL
FALSCH:

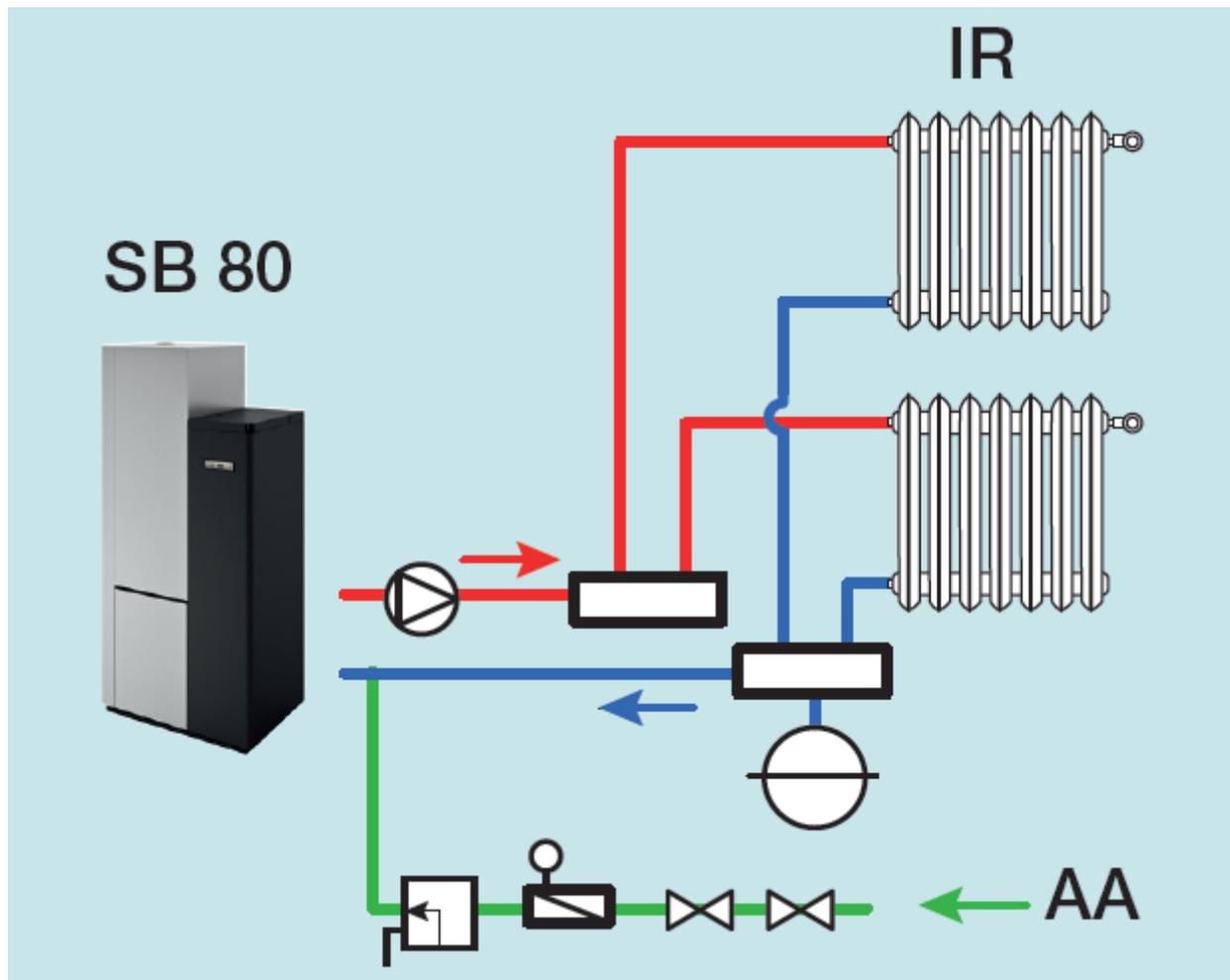


Die Abgasrohre dürfen niemals so installiert werden, dass die Abgase direkt horizontal oder nach unten austreten.

WARMWASSERBEREITER-MODUS

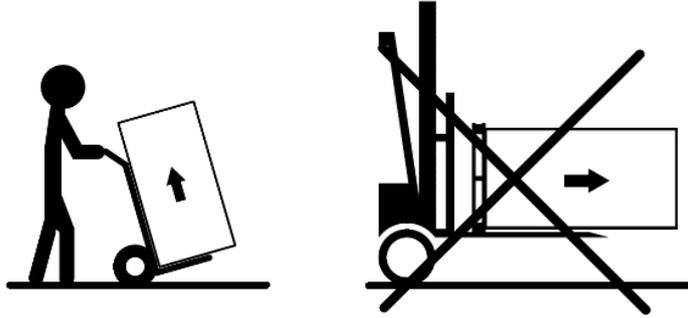


HEIZOFEN-MODUS



HANDHABUNG UND AUSPACKEN

Während des Transports das Produkt nicht waagrecht positionieren. Das Produkt muss mit geeigneten Hubvorrichtungen abgeladen werden, deren Eigenschaften dem Gewicht des Produkts entsprechen. Der Bediener muss sicherstellen, dass beim Abladen oder Anheben des Produkts sich keine Personen oder Gegenstände in der Nähe befinden. Beim Auspacken darauf achten, das Produkt nicht mit Teppichmessern oder spitzen Werkzeugen zu beschädigen. Die Verpackung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Lösen Sie die Schrauben von den Halterungen, mit denen das Produkt auf der Palette befestigt ist, und positionieren Sie es an der dafür vorgesehenen Stelle, wobei Sie auf alle Hindernisse achten müssen, welche die Installation behindern oder das Produkt beschädigen. Benutzen Sie einen Hebezug oder einen Hubwagen, um das Gerät von der Transportpalette zu trennen, indem Sie die Basis des Hubwagens öffnen. Achten Sie aufgrund seiner Größe und seines Gewichts auf das Gleichgewicht des Produkts.

**INSTALLATIONSORT**

Die vorab beschriebenen Sicherheitsabstände einhalten.

Übereinstimmend mit den geltenden Vorschriften für die Installation muss der Heizofen mit Pellets in einem gut belüfteten Raum aufgestellt werden, in dem genügend Luft zirkuliert, um eine korrekte Verbrennung und somit einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten. Der Raum muss ein Volumen von mindestens 20 m³ haben, und um eine gute Verbrennung (40 m³/h Luft) zu gewährleisten, ist eine "Verbrennungsluftzufuhr" erforderlich, die bis zu einer Wand reichen muss, die nach außen oder in an den Aufstellungsraum angrenzende Räume führt, sofern diese mit einer Außenluftzufuhr (Ø 80mm) ausgestattet sind und nicht als Schlaf- und Badezimmer oder in brandgefährdeten Räumen wie Schuppen, Garagen, Lagerräume für brennbare Materialien usw. verwendet werden. Die Lüftungsöffnung muss so ausgeführt sein, dass sie weder von innen noch von außen abgedeckt werden kann, und mit einem Metallgitter oder einer anderen Schutzabdeckung geschützt werden, die aber die erforderlichen Mindestdurchschnitt nicht beeinträchtigen darf.

Wenn der Pelletsheizofen eingeschaltet ist, kann ein Unterdruck im Raum entstehen, in dem der Ofen steht. In diesem Raum darf es deshalb keine anderen Geräte mit offenem Feuer geben, mit Ausnahme von Heizungen des Typs C (dicht), es sei denn, sie sind mit einem eigenen Luftstrom ausgestattet.

Er darf nicht in der Nähe von Vorhängen, Stühlen, Möbeln oder anderen brennbaren Materialien aufgestellt werden.

Er darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebungen oder Umgebungen installiert werden, die aufgrund der Anwesenheit von Maschinen, Materialien und Staub, die zu Gasemissionen führen oder sich bei Funken leicht entzünden können, möglicherweise explosiv sind. Bevor mit der Installation des Heizofens begonnen wird, ist zu beachten, dass alle Verkleidungen oder eventuelle Balken aus brennbarem Material in einem angemessenen Abstand und außerhalb des Strahlungsbereichs des Ofens angebracht werden müssen; außerdem ist zu berücksichtigen, dass es, um den korrekten Betrieb des Geräts nicht zu beeinträchtigen, unerlässlich ist, im Inneren des Gehäuses ein Luftzirkulationssystem zu schaffen, das eine Überhitzung verhindert; dies ist möglich, indem Mindestabstände eingehalten und Lüftungslöcher angebracht werden.

Es empfiehlt sich Kabel zu verwenden, die das Gerät mit der Hydraulikanlage verbindet, da im Falle einer planmäßigen oder außerplanmäßigen Wartung die Fortbewegung vereinfacht wird. Zudem wird empfohlen, einen Schmutzfilter zu installieren, da die elektronische Pumpe den Schmutz der Anlage erfassen und sich verstopfen könnte.

Hermetik-Öfen nehmen die Verbrennungs- und Glasreinigungsluft direkt von außen und nicht aus dem Raum, in dem sie aufgestellt sind, auf, wenn sie ordnungsgemäß über eine Saugleitung angeschlossen sind, wodurch sichergestellt wird, dass kein Sauerstoff aus dem Raum verbraucht wird. Mithilfe koaxialer Rohre wird die Luft vorgewärmt und trägt zu einer besseren Verbrennung und einer geringeren Emission in die Atmosphäre bei. Ideal für Passivhäuser, bieten höchsten Komfort bei niedrigen Kosten. Falls der Ofen nicht mit der externen Luftzufuhr installiert ist, funktioniert er dennoch.

ACHTUNG:

FÜR DIESES PRODUKT WERDEN **NICHT** BEREITGESTELLT: AUTOMATISCHES AUSLASSVENTIL, SICHERHEITSVENTIL und ELEKTRONISCHER DRUCKSENSOR, AUSDEHNUNGSGEFÄß.

- Eigenschaften der zu installierenden Pumpe: Elektronische Pumpe mit einer Förderhöhe von mindestens 6 Metern.
- Merkmale des Ausdehnungsgefäßes, das entsprechend dem System zu installieren ist:

Für die korrekte Dimensionierung des Ausdehnungsgefäßes ist es notwendig, die folgenden Betriebsparameter des Systems zu kennen:

C Wasservolumen in der Anlage einschließlich Kessel, Rohre und Heizkörper mit einer aufsichtsrechtlichen Erhöhung von 15-20%. Im Prinzip beträgt sie zwischen 10 und 20 l pro 1000 kcal/h (1,163 kW) Kesselwärmeleistung.

e Koeffizient und Ausdehnung von Wasser, welcher der maximalen Differenz zwischen der Kalibrierungstemperatur des Kesselthermostaten und der Wassertemperatur bei ausgeschaltetem System entspricht. Berechnungsbeispiele in der folgenden Tabelle.

Koeffizient und Ausdehnung von Wasser

P_{ia} **Absoluter Vorspanndruck des Ausdehnungsgefäßes**, die Summe aus dem relativen Vorspannwert des Gefäßes (vom System bestimmt) und dem atmosphärischen Druck:

$$P_{ia} = P_{fr} + P_{atm}$$

P_{fa} **Absolute Druckeinstellung des Sicherheitsventils**, erhalten durch Addition des relativen Druckwertes des Ventils und des atmosphärischen Druckwertes:

$$P_{fa} = P_{fr} + P_{atm}$$

Ansichts dieser Parameter lautet die Formel wie folgt:

$$V_i = \frac{e \cdot C}{\frac{P_{fa} - P_{ia}}{P_{fa}}}$$

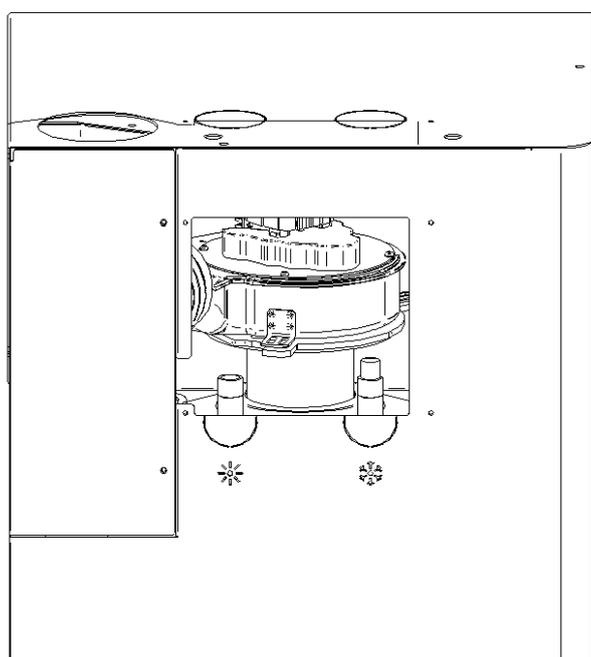
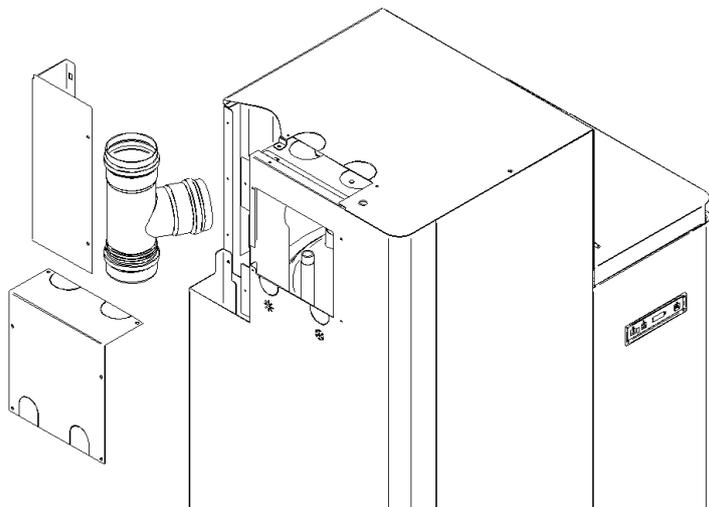
Der Wert V_i , ausgedrückt in Litern, ist das Ergebnis der Berechnung. Für eine optimale Dimensionierung wählen Sie das Gefäß mit dem sofort höheren Fassungsvermögen, das auf dem Markt erhältlich ist

TEMPERATURUNTERSCHIED	KOEFFIZIENT e
0	0,00013
10	0,00027
20	0,00177
30	0,00435
40	0,01210
50	0,01450
55	0,01710
60	0,01980
65	0,02270
70	0,02580
75	0,02900
80	0,03240
85	0,03590
90	0,03960
100	0,04340
110	0,05150

- Sicherheits-Hydraulikkreislauf gemäß EN 1487:2014 oder gleichwertig in Kraft (NUR INSTALLATIONS ALS WARMWASSERBEREITER):

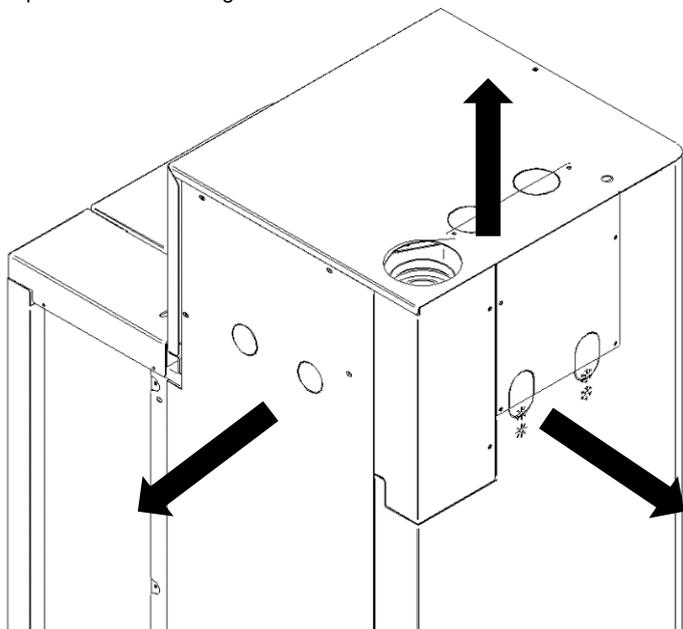
Sicherheitsgruppen sind Vorrichtungen, die in Sanitäranlagen zum Schutz von Warmwasserspeichern verwendet werden. Sie bestehen aus verschiedenen Komponenten, welche folgende Funktionen erfüllen: - Sicherheit, um zu verhindern, dass der Druck der in den Speicher-Wassererwärmern enthaltenen Flüssigkeit gefährliche Grenzen erreicht - Verschmutzungsschutz, um die Rückkehr von Warmwasser in das Kaltwasserversorgungsnetz zu verhindern - Absperrung, um das Versorgungsnetz zu isolieren und die Wartung und Kontrolle des Speicherkreislaufs zu ermöglichen. Sie bestehen hauptsächlich aus:

- ABSPERRHAHN
- RÜCKSCHLAGVENTIL
- RÜCKSCHLAGVENTIL-STEUVORRICHTUNG
- SICHERHEITSVENTIL
- MANUELLER AUSLASSKNOPF
- STOPPVORRICHTUNG HYDRAULISCHE AUFLADUNG



Mögliche Lösungen für die Installation von Hydraulikanlagen: Oben, seitlich, rückenseitlich.

Empfohlene Verwendung von ½ Zoll-Schläuchen.



INSTALLATION **WARMWASSERBEREITER**-Modus

Entfernen Sie die 2 Abdeckungen für die Installation der Systemrohre und den Rauchkanal. Der Rauchkanal muss gemäß EN1856-2 zertifiziert sein. Es empfiehlt sich Schläuche zu verwenden, die das Gerät mit der Hydraulikanlage verbindet, da im Falle einer planmäßigen oder außerplanmäßigen Wartung die Fortbewegung vereinfacht wird.

Die Warm- und Kaltwasserleitungen sind ½ Zoll. Die Warmwasserleitung wird mit der Sonne und die Kaltwasserleitung mit einer Schneeflocke angezeigt.

WICHTIG: Die im Produkt installierte elektronische Karte und der Sicherheitsthermostat können das Risiko einer Fehlfunktion verringern. Außerdem ist die Installation eines Sicherheits-Hydraulikkreises nach EN 1487 vorgeschrieben. Es ist eine gute Regel, den Abfluss des Geräts an ein geeignetes Rohr anzuschließen.

Es wird empfohlen, ein Ausdehnungsgefäß zu installieren, um schädliche Wasserschläge oder versehentlichen Überdruck zu vermeiden. Installieren Sie auch ein Mischventil, um übermäßig heißes Wasser im Kreislauf zu vermeiden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Sach- oder Personenschäden, nachdem die Sicherheitsvorrichtungen nicht korrekt installiert wurden.

INSTALLATION **HEIZOFEN**-Modus

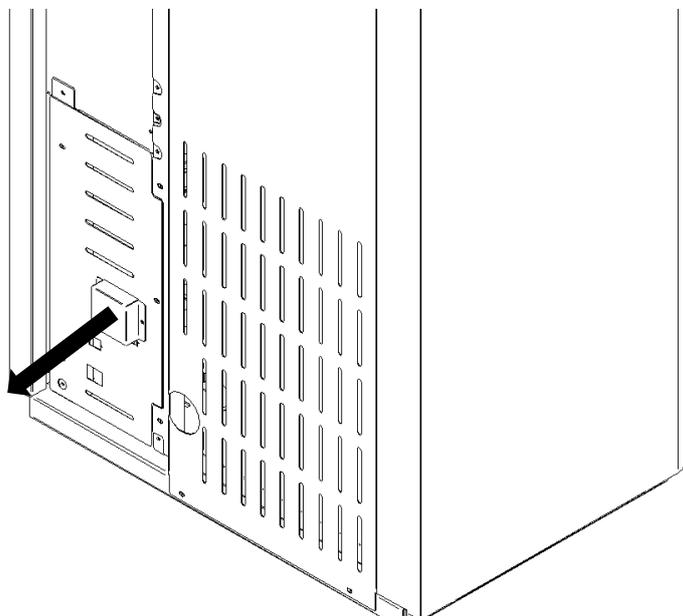
Entfernen Sie die 2 Abdeckungen für die Installation der Systemrohre und den Rauchkanal. Der Rauchkanal muss gemäß EN1856-2 zertifiziert sein. Es empfiehlt sich Schläuche zu verwenden, die das Gerät mit der Hydraulikanlage verbindet, da im Falle einer planmäßigen oder außerplanmäßigen Wartung die Fortbewegung vereinfacht wird.

Die Vor- und Rücklaufleitungen sind ½ Zoll. Die Lieferung wird mit der Sonne und die Rückkehr mit der Schneeflocke angezeigt.

Installieren Sie die elektronische Pumpe und das Ausdehnungsgefäß entsprechend dem System und wie oben beschrieben. Das Sicherheitsventil darf maximal 4 BAR betragen.

Zudem wird empfohlen, einen Schmutzfilter zu installieren, da die elektronische Pumpe den Schmutz der Anlage erfassen und sich verstopfen könnte. Es wird **EMPFOHLEN**, ein Anti-Kondensationsventil und ein Manometer zum Ablesen des Drucks zu installieren. Es ist zu beachten, das Hydrauliksystem zu entlüften, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Der Druck der Anlage muss zwischen 0,5 und 2,5 bar liegen. Der empfohlene Druck ist 1,5 bar.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Sach- oder Personenschäden, nachdem die Sicherheitsvorrichtungen nicht korrekt installiert wurden.

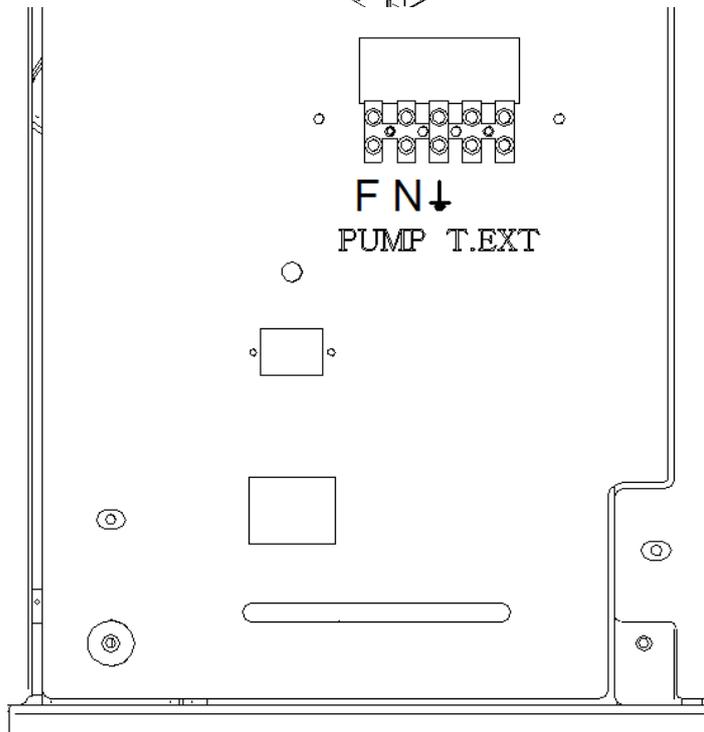


Der elektrische Anschluss darf ausschließlich von qualifiziertem Personal hergestellt werden, indem ein vorgeschalteter Leistungsschalter vorgesehen wird. Besondere Aufmerksamkeit gilt, wenn der Heizungsbetrieb integriert ist und sämtliche Geräte wie programmiert eingreifen müssen.

Die Installation mit elektrischen Kabeln mit Verlauf in der Nähe von Rauchrohren oder sehr heißen, geeignet isolierten Bestandteilen ist zu vermeiden.

Die Spannung beträgt 230V, während die Frequenz 50 Hz beträgt.

Das elektrische System, muss dort wo es angeschlossen wird, mit dem Erdungsleiter gemäß den EWG-Vorschriften 73/23 und 93/98 ausgestattet sein.



NUR HEIZOFEN-MODUS

Entfernen Sie die Abdeckung auf der Rückseite des Produkts.

EXTERNER THERMOSTAT.

Wenn Sie das Produkt als Heizofen verwenden möchten, können Sie ein externes Thermostat installieren. Dieser Vorgang darf nur von befugtem Personal ausgeführt werden. Es kann ein Kabel mit 2 Polen und Doppelisolierung mit gemeinsamem Beschaffungsverfahren verwendet werden. Für den Fall, in dem das Thermostat geschlossen ist, wird der Ofen mit der eingestellten Leitung betrieben. Sobald sich das Thermostat öffnet, wird der Ofen im Status MODUL bis zum Schließen des Thermostats betrieben.

Die Pole des Thermostats sind die Pole rechts über der Schrift T.EXT.

PUMPE.

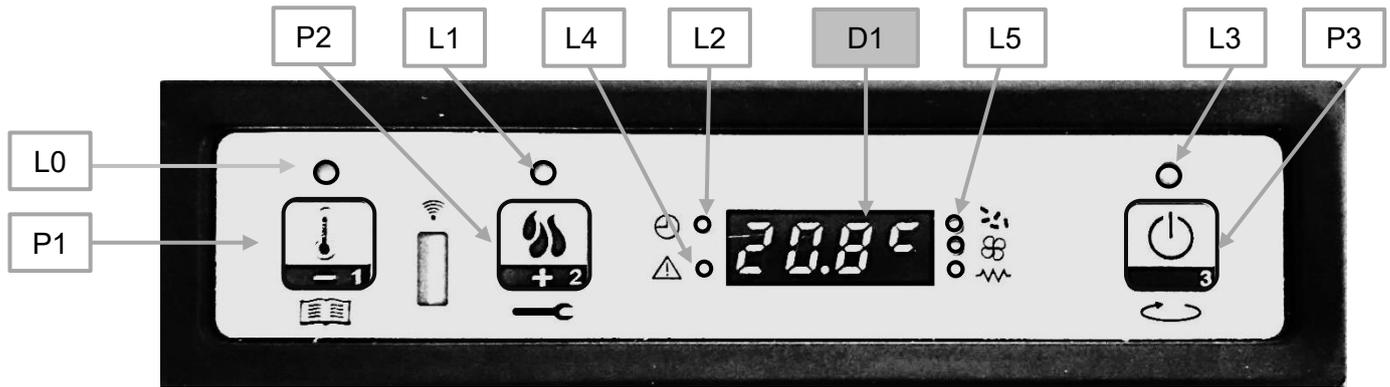
Die Pumpe muss unter der Schrift PUMP und F,N angeschlossen werden und die Erdung muss angeschlossen werden.

WICHTIG:

Es gibt 3 Betriebsmodi, die von der Installation des Produkts abhängen. Diese 3 Modi können nur durch technische Parameter eingestellt werden, auf die nur der Installateur Zugriff hat. Die 3 Modi werden im Folgenden beschrieben.

08.1 BEDIENFELD

Display



Das Bedienfeld zeigt Informationen über den Betriebsstatus des Ofens an. Durch Einschaltung der Menüs können verschiedene Anzeigetypen eingesehen und Einstellungen durchgeführt werden, je nach Level. Ein Display und LED-Anzeigen informieren den Bediener über den Betriebsstatus des Ofens. Abhängig vom Betriebsmodus können die Anzeigen je nach ihrer Position auf dem Display unterschiedliche Bedeutungen haben.

BEDIENFELD-BESCHREIBUNG

Led (L0) Umgebungs-Set

Led (L1) Leistungs-Set

Led (L2) Chrono

Led (L3) ON/OFF

Led (L4) Alarm

Led (L5) Förderschnecke/Wärmetauscher/Glühzünder

Taste (P1) Erhöhen/Menü/ Raumtemperatur-Set

Taste (P2) Erhöhen/Ofenstatus/Leistungs-Set

Taste (P3) ON/OFF/esc/Bestätigen

Display (D1) Status/Leistung/Parameter

08.2 DAS MENÜ

DAS MENÜ

Durch längeres Drücken der Taste P1 gelangt man zum Menü.

Das Menü ist in mehrere Punkte und Level unterteilt, die den Zugang zu den Einstellungen und zur Programmierung der Karte erlauben.

Menü M1 – EINST UHR

Halten Sie die Taste (P1) gedrückt, bis die Anzeige M1 erscheint, bestätigen Sie mit der ON/OFF-Taste (P3) mit den Tasten (P1) und (P2), ändern Sie den aktuellen Tag und drücken Sie die Einschalttaste; stellen Sie die Stunde ein und drücken Sie ON/OFF (P3); stellen Sie die Minuten ein und drücken Sie ON/OFF (P3); stellen Sie den aktuellen Tag in Zahlen ein und drücken Sie ON/OFF (P3), stellen Sie den aktuellen Monat ein und drücken Sie ON/OFF (P3), stellen Sie das aktuelle Jahr ein; jetzt zum Bestätigen und Beenden die ON/OFF (P3)-Taste gedrückt halten, bis die Uhrzeit wieder erscheint.

Menü M2 – EINST PROGRAMM

Untermenü M21 – 1 – PROGRAMM.FREIGABE

Halten Sie die Taste (P1) gedrückt, bis die Anzeige M1 erscheint, drücken Sie die Taste (P2) bis zu M2, bestätigen Sie mit der Taste ON/OFF (P3); es erscheint das Menü M2-1, bestätigen Sie mit ON/OFF (P3) und mit dem Pfeil (P1) auf ON, um den allgemeinen Timer zu aktivieren; gehen Sie zurück, halten Sie ON/OFF (P3) gedrückt und wählen Sie mit der Taste (P2) das zu aktivierende Programm aus.

Untermenü M2 - 2 – TAG

Zwei festen Zyklen AN - AUS an allen Tagen.

Untermenü M2 - 3 UOCHE

Ermöglicht es, die Funktionen des wöchentlichen Thermostats zu aktivieren, deaktivieren und einzustellen. Die Wochenprogrammierung hat 4 separate Programme, deren endgültiger Effekt sich aus der Kombination der 4 einzelnen Programme zusammensetzt. Die Wochenprogrammierung lässt sich aktivieren oder deaktivieren. Wird im Feld Uhrzeit OFF eingestellt, wird der Befehl von der Uhr übergangen.

Achtung: Die Programmierung gründlich ausführen und generell darauf achten, dass die Stunden der Aktivierung und/oder Deaktivierung sich nicht an demselben Tag in unterschiedlichen Programmen überschneiden.

Untermenü M2 - 4 UOCHENENDE

Ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung sowie die Einstellung der Funktionen der Zeitschaltuhr für das Wochenende (Tage 5 und 6, das heißt Samstag und Sonntag)

EMPFEHLUNG: Um Verwirrung und ungewollte Ein- und Ausschaltvorgänge zu vermeiden, ist immer nur ein Programm zu aktivieren, falls nicht genau bekannt ist, welches Ergebnis gewünscht wird.

Das Tagesprogramm deaktivieren, falls das Wochenprogramm verwendet werden soll. Das Wochenendprogramm immer deaktiviert halten, falls die Wochenprogramme 1, 2, 3 und 4 verwendet werden.

Die Wochenendprogrammierung erst aktivieren, nachdem die wöchentliche Programmierung deaktiviert worden ist.

Ein Programm einstellen

Geben Sie das gewünschte Programm durch einmaliges Drücken von ON/OFF (P3) ein, der erste Parameter ist die Freigabe des Programms selbst, und durch Drücken der Taste (P2) auf ON stellen (**ACHTUNG: EIN PROGRAMM NACH DEM ANDEREN AKTIVIEREN, UM PROBLEME MIT DEM CHRONO ZU VERMEIDEN**). Drücken Sie ON/OFF (P3), um die START-Zeit einzustellen, mit den Tasten (P1) und (P2) importieren Sie die gewünschte Einschaltzeit; drücken Sie SET (P3), um die STOPP-Zeit einzustellen: mit den Pfeilen (P1) und (P2) stellen Sie die Ausschaltzeit ein; nur im Wochenprogramm müssen an dieser Stelle mit SET (P3) die Tage bestätigt werden, mit der ON/OFF-Taste durchscrollt man die Wochentagen und mit den Tasten (P1) und (P2) stellt man ON oder OFF ein. Wenn die Zeiten und Tage eingestellt sind, halten Sie zur Bestätigung und zum Verlassen des Chrono die EIN/AUS-Taste bis zum Startbildschirm gedrückt; wenn die Zeiten korrekt eingestellt sind, leuchtet eine grüne LED in der Nähe der Uhr oben links auf dem Display.

Menü M3 - SPRACHE

Über dieses Menü lässt sich aus den verfügbaren Sprachen die gewünschte Sprache für den Dialog auswählen. Um zur nächsten Sprache zu gelangen, P2 (erhöhen) drücken, um zur letzten Sprache zurückzukehren, P1 (verringern) drücken, zur Bestätigung P3 drücken.

Menü M4 - STANDBY

Über dieses Menü kann der STANDBY-Modus aktiviert oder deaktiviert werden. Nach der Auswahl des Menüs M4 über die Taste P3, die Taste P1 (verringern) oder P2 (erhöhen) drücken, um von ON auf OFF oder umgekehrt umzuschalten.

Menü M5 - ALARMTON

Zur Aktivierung und Deaktivierung des Controller-Summers während der Alarmanzeige. Für die Aktivierung oder Deaktivierung die Tasten P1 oder P2, zur Bestätigung die Taste P3 drücken.

Menü M6 – ERSTE LADUNG

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Ofen auf **OFF** befindet und ermöglicht es, die Förderschnecke beim ersten Start des Ofens zu beladen, wenn der Pellettank leer ist. Hat man das Menü ERSTES LADEN gewählt, läuft auf dem Display die Anzeige „Plus drücken“. Dann P2 (erhöhen) drücken. Das Abgasgebläse wird mit höchster Geschwindigkeit eingeschaltet, die Schnecke wird eingeschaltet (LED Schnecke ein) und beide bleiben bis zum Ablauf der auf dem Display angegebenen Zeit oder bis zum Drücken der Taste P3.

Menü M7 - OFENSTATUS

Nach der Auswahl des Menüs M7 durch Drücken der Taste P3 erscheint auf dem Display der Status einiger Variablen während des Betriebs des Ofens. Die nachstehend aufgeführte Tabelle enthält ein Beispiel für die Anzeige auf dem Display und die Bedeutung dieser Werte.

Angezeigter Status - Bedeutung				
3,1" - Status Pelletladeschnecke	52' - Timeout	Toff - Thermostatstatus	106° - Abgastemperatur	1490 - Abgasabzugsgeschwindigkeit

Menü M8 – TECHN EINSTELLUNG

Dieser Menüpunkt ist dem Installateur des Ofens vorbehalten. Nach Eingabe des Zugriffsschlüssels mit den Tasten P1 (senken) und P2 (erhöhen) können die verschiedenen Betriebsparameter des Kaminofens eingestellt werden.

Menü M9 - AUSGANG

Wählt man diesen Menüpunkt und drückt die Taste P3 verlässt man das Menü und kehrt in den vorhergehenden Status zurück.

08.3 BENUTZERFUNKTIONEN

Im Folgenden wird der normale Betrieb des regelmäßig in einem Ofen installierten Reglers unter Bezugnahme auf die dem Benutzer zur Verfügung stehenden Funktionen beschrieben.

ANLAGENTYP, WAHL DES BETRIEBSMODUS (kann nur von einem Techniker/Installateur eingestellt werden)

Rufen Sie das Menü für die technische Kalibrierung und das Menü UERKSEINSTELLUNG auf. Pr 20 definiert, wie das Produkt zu verwenden ist:

- MODUS 1: HEIZOFEN-Modus. Der Heizofen arbeitet nach der Temperatur des Wassers im Kessel. Leistung und Temperatur des Wassers im Kessel kann vom Benutzer eingestellt werden. Wenn die Wassertemperatur im Kessel zufriedenstellend ist, geht der Heizofen in den Modulations- oder Standby-Modus über, sofern aktiviert.
- MODUS 2: HEIZOFEN-Modus + T.EXT. Der Heizofen arbeitet nach der Wassertemperatur im Kessel und dem externen Thermostat. Wenn der externe Thermostat nicht auf Abruf steht, geht der Heizofen in den Modulations- oder Standby-Modus über, sofern aktiviert.
- MODUS 3: Warmwasserbereiter-Modus. Der Heizofen arbeitet entsprechend der Wassertemperatur im Kessel als Warmwasserbereiter.

Einschaltung des Ofens

Der erste vorzunehmende Vorgang besteht darin, den Stecker des Ofens an der elektrischen Anlage anzuschließen und den Pellet-Tank zu füllen.

Beim Füllen des Pellettanks muss darauf geachtet werden, den Sack nicht in einem Schwung auszukippen, sondern die Pellets nach und nach langsam einzufüllen. Der Feuerraum und der Brenntopf sind von sämtlichen Verbrennungsrückständen zu reinigen. Es ist sicherzustellen, dass der Tankdeckel und die Tür geschlossen sind. Falls dies nicht der Fall sein sollte, führt dies zu einer Fehlfunktion der Heizung und nachfolgenden Alarmanmeldungen. Beim ersten Einschalten ist zu überprüfen, dass im Brenntopf Komponenten (Standbeine, Anweisungen, usw.) vorhanden sind, die verbrennen könnten.

Zum Einschalten des Ofens einige Sekunden die Taste P3 drücken. Das erfolgreiche Einschalten wird auf dem Display mit der Anzeige "EINSCHALTEN" und durch Blinken der ON/OFF-LED angezeigt.

In dieser Situation geht der Ofen in den Status Vorwärmen über, es werden der Glühzünder (durch die LED Glühzünder sichtbar L5) und das Abgasgebläse eingeschaltet.

Eventuelle Störungen in der Einschaltphase werden auf dem Display angezeigt und der Ofen geht in den Alarmstatus über.

Befüllung mit Pellets

Nach ca. 1 Minute beginnt die Pelletladephase, auf dem Display erscheint die Anzeige LADEN PELLET und die ON/OFF-LED leuchtet intermittierend auf. In einer ersten Phase lädt die Förderschnecke die Pellets eine Zeit lang in den Brenner (Förderschnecke geführt L5), die Geschwindigkeit der Dämpfe wird durch einen internen Parameter definiert und die Glühkerze ist immer eingeschaltet (Glühkerze geführt L5).

In der zweiten Phase, nach Ablauf der voreingestellten Zeit, schaltet der Schneckenförderer für eine voreingestellte Zeit ab (Schneckenförderer-LED L5 aus), während die Rauchgeschwindigkeit und die Glühkerze im vorherigen Zustand bleiben.

Erfolgt nach dieser Phase keine Zündung, schaltet sich die Schnecke für eine voreingestellte Zeit wieder ein, die Rauchgeschwindigkeit wird durch einen internen Parameter vorgegeben und die Glühkerze leuchtet weiter.

Feuer vorhanden

Nachdem die Abgastemperatur in einem voreingestellten Parameter enthaltenen Wert erreicht und überschritten hat, geht das System in den Zündmodus über, auf dem Display erscheint die Meldung FLAMME AN und die LED ON/OFF blinkt.

In dieser Phase bleibt die Temperatur für eine voreingestellte Zeit stabil.

Die Geschwindigkeit der Dämpfe wird durch einen internen Parameter vorgegeben, die Schnecke schaltet sich für eine bestimmte Zeit ein (Schneckenführung intermittierend L5) und die Glühkerze wird ausgeschaltet (Glühkerzenführung aus).

Eventuelle Störungen führen zum Abschalten der Platine und es wird der Fehlerstatus angezeigt.

Ofen in Betrieb

Sobald die Phase Feuer vorhanden beendet ist, schaltet der Ofen in den Arbeitsmodus, welcher der normale Betriebsmodus ist. Das Display zeigt die (ARBEIT) und die LED ON/OFF ist eingeschaltet. Die Leistung kann durch Drücken der Taste P2 eingestellt werden.

Wenn die Rauchtemperatur den durch Parameter Pr15 festgelegten Schwellenwert erreicht, schaltet sich das Gebläse des Luftaustauschers ein. (LED Wärmetauscher ein).

WICHTIG: In dieser Phase, nach der vom Parameter vorgegebenen Zeit, führt der Ofen eine Reinigung des Brenntopfs durch. Auf dem Display erscheint die Meldung (BRENNERTOPF REINIGEN), die Schnecke ist mit der vom Parameter PR09 vorgegebenen Geschwindigkeit eingeschaltet (LED Schnecke an), das Abgasgebläse mit der vom Parameter PR08 vorgegebenen Geschwindigkeit. Sobald der voreingestellte Parameter abgelaufen ist, kehrt der Ofen in seinen Betriebszustand zurück.

Ändern der eingestellten Heizleistung (MODE 1, MODE 2)

Während des normalen Betriebs des Ofens (ARBEIT) kann die abgegebene Wärmeleistung durch Taste P2 geändert werden. (LED Einstellung der Leistung an) Um die Wärmeleistung zu erhöhen, erneut P2 drücken, um sie zu verringern, P1 drücken. Die eingestellte Leistung wird auf dem Display angezeigt. Um die Einstellung zu beenden, 5 Sekunden warten, ohne das Tastenfeld zu betätigen oder P3 drücken. In MODUS 3 kann die Leistung nicht eingestellt werden.

Die Kesseltemperatur erreicht die eingestellte Temperatur (SOLL-Kesseltemperatur)

Wenn die Kesseltemperatur den eingestellten Wert erreicht hat, wird die Heizleistung des Ofens automatisch auf den Mindestwert gebracht. In dieser Situation zeigt das Display die Meldung "MODULATION" an. Wenn die Temperatur unter die eingestellte Temperatur sinkt, kehrt der Kocher in den "ARBEIT"-Modus und auf die zuvor eingestellte Leistung (Leistungseinstellung) zurück.

Standby

Falls im Menü freigegeben, erlaubt die STANDBY-Funktion den Ofen abzuschalten, wenn alle im Folgenden aufgeführten Bedingungen erfüllt sind. Wenn für eine durch einen voreingestellten Parameter vorgegebene Zeit die Kesseltemperatur höher als die eingestellte Temperatur plus ein voreingestelltes Delta ist, wird sie freigegeben.

Auf dem Display erscheint die Meldung "GO-STBY". Nach Ablauf einer voreingestellten Zeit erscheint auf dem Display die Meldung "ABKUEHLUNG ABUARTEN". Sobald die Abgastemperatur den vom Parameter Pr13 vorgegebenen Grenzwert erreicht, geht der Ofen in den STANDBY-Modus über und es erscheint die Meldung "STOP ECO TEMP GOOD". Wenn die Kesseltemperatur unter die eingestellte Temperatur minus den durch das voreingestellte Delta gegebenen Schwellenwert fällt, wird der Ofen neu gestartet.

Ausschalten des Ofens

Um den Ofen auszuschalten, einfach die Taste P3 länger drücken. Auf dem Display erscheint die Meldung "REINIGUNG ENDE". Nach der vom Parameter Pr39 vorgegebenen Zeit wird der Ofen, wenn die Abgastemperatur unter dem vom Parameter Pr10 vorgegebenen Grenzwert liegt, ausgeschaltet und es erscheint die Meldung "OFF".

Verwendung vom externen Thermostat/Zeitschaltuhr

Möchte man ein externes Raumthermostat verwenden, muss man den Anschluss an die Klemmen TERM durchführen. Einstellung von MODUS 2 aus technischen Parametern. Sie können ein **externes Thermostat** oder eine **externe Thermostat-Zeitschaltuhr** verwenden. Deaktivieren (OFF) Sie im Kaminofen die Chronofunktionen.

Das Einschalten des Ofens erfolgt, wenn der Strom am Ofen eingeschaltet ist und der Kontakt geschlossen wird.

Zusammenfassende Darstellung der BETRIEBSMODI

	EINSTELLBAR E LEISTUNG	EINSTELLBAR E H2O- TEMPERATUR	EINSTELLBARE RAUMTEMPERATUR	EXT EINSTELLBARE S THERMOSTAT	STAND-BY	STAND-BY- BEDINGUNGEN
MODUS 1 Heizofen, Heizwasserregelung	JA	JA	NEIN	JA	Einstellbar	Heizwassertemper atur erfüllt
MODUS 2 Heizofen, Heizwasserregelung und externes Thermostat	JA	JA	NEIN	JA	Einstellbar	Externes Thermostat erfüllt
MODUS 3 Warmwasserbereiter, Sanitärwasserregelung	NEIN	JA	NEIN	NEIN	Immer aktiv	Temperatur Sanitärwasser erfüllt

08.4 ALARME

Bei Auftreten von Funktionsstörungen, greift die Platine ein und meldet die vorliegende Störung, indem die Alarm-LED aufleuchtet (LED Alarm an) und akustische Signale ertönen.

Jeder Alarm führt zum sofortigen Abschalten des Ofens

Der Alarmzustand wird nach Ablauf der mit dem Parameter PR11 festgelegten Zeit ausgelöst, **MIT AUSNAHME DES BLACKOUT-ALARMS**, und kann durch längeres Drücken der Taste P3 zurückgesetzt werden. Jedes Mal, wenn ein Alarm zurückgesetzt wird, wird aus Sicherheitsgründen eine Abschaltphase des Ofens eingeleitet. In der Alarmphase ist immer die Alarm-LED eingeschaltet (LED Alarm ein) und der Summer ertönt intermittierend, falls er aktiviert ist. Wird der Alarm nicht zurückgesetzt, wird der Ofen auf jeden Fall abgeschaltet und es wird immer die Alarmmeldung angezeigt.

AL1 BLAC-OUT - Blackout-Alarm

Während des Betriebs des Ofens kein ein Stromausfall auftreten. Wenn der Black-out weniger als 20 Sekunden dauert, dann wird der Ofen bei einem Neustart im **BETRIEBS**-Modus gestartet, andernfalls ertönt der Alarm. Im Display erscheint die Meldung "AL1 BLAC-OUT" und der Ofen schaltet sich ab.

AL2 TEST RAUCHSONDE - Alarm Abgastemperatursonde

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die Abgassonde defekt ist. Der Ofen geht in den Alarmstatus, die Alarm-LED leuchtet (Alarm-LED leuchtet). Auf dem Display des Ofens läuft die Anzeige „AL2 TEST RAUCHSONDE“ und er wird abgeschaltet.

AL3 TEST ABGASTEMP SENSOR - Alarm Abgas-Übertemperatur

Dies tritt auf, wenn die Abgassonde eine Temperatur feststellt, die höher ist als ein fest eingestellter Wert, der nicht mit Hilfe eines Parameters geändert werden kann. Auf dem Display erscheint die Meldung „AL3 TEST ABGASTEMP SENSOR “ wie abgebildet und der Ofen schaltet sich ab.

AL4 RAUMLUEFTER FEHLER - Alarm defekter Abgasencoder

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das Abgasgebläse defekt ist. Der Ofen geht in einen Alarmstatus über und die Meldung „AL4 RAUMLUEFTER FEHLER“ erscheint auf dem Display.

AL5 KEINE ZUENDUNG - Alarm keine Zündung

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die Zündung fehlschlägt. Dies geschieht, wenn nach der durch Parameter Pr11 angegebenen Zeit die Abgastemperatur den Parameter Pr13 nicht überschreitet. Auf dem Display erscheint die Anzeige „AL5 KEINE ZUENDUNG“ und der Ofen geht in den Alarmzustand über.

AL6 KEINE PELLETT - Alarm Pellets fehlen

Dieser tritt auf, wenn die Abgastemperatur während des Betriebs unter den Parameter Pr13 fällt. Auf dem Display erscheint "AL6 KEINE PELLETT" und der Ofen geht in den Alarmstatus.

AL7 SICHERHEIT TEMP - Alarm Übertemperatur Thermoschutz

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das allgemeine Sicherheitsthermostat eine Temperatur über dem Auslösegrenzwert ermittelt. Der Thermostat greift ein und schaltet die Förderschnecke ab, da sie in Reihe mit der Stromversorgung geschaltet ist, und der Regler schreitet ein, indem er den Alarmzustand meldet (Alarm-LED an) und auf dem Display die Meldung "AL7 SICHERHEIT TEMP " anzeigt und der Ofen schaltet ab.

AL8 DRUCK FEHLER - Alarm kein Unterdruck

Tritt auf, wenn die externe Komponente (Druckwächter) einen Druck über dem Auslöseschwellenwert erkennt. Der Druckschalter greift ein, indem er die elektrisch in Reihe geschaltete Förderschnecke abschaltet, und der Regler meldet den Alarmstatus (Alarm-LED an) mit der Anzeige „AL8 DRUCK FEHLER" auf dem Display. Der Ofen wird abgeschaltet.

Sicherheitsthermostat Alarm

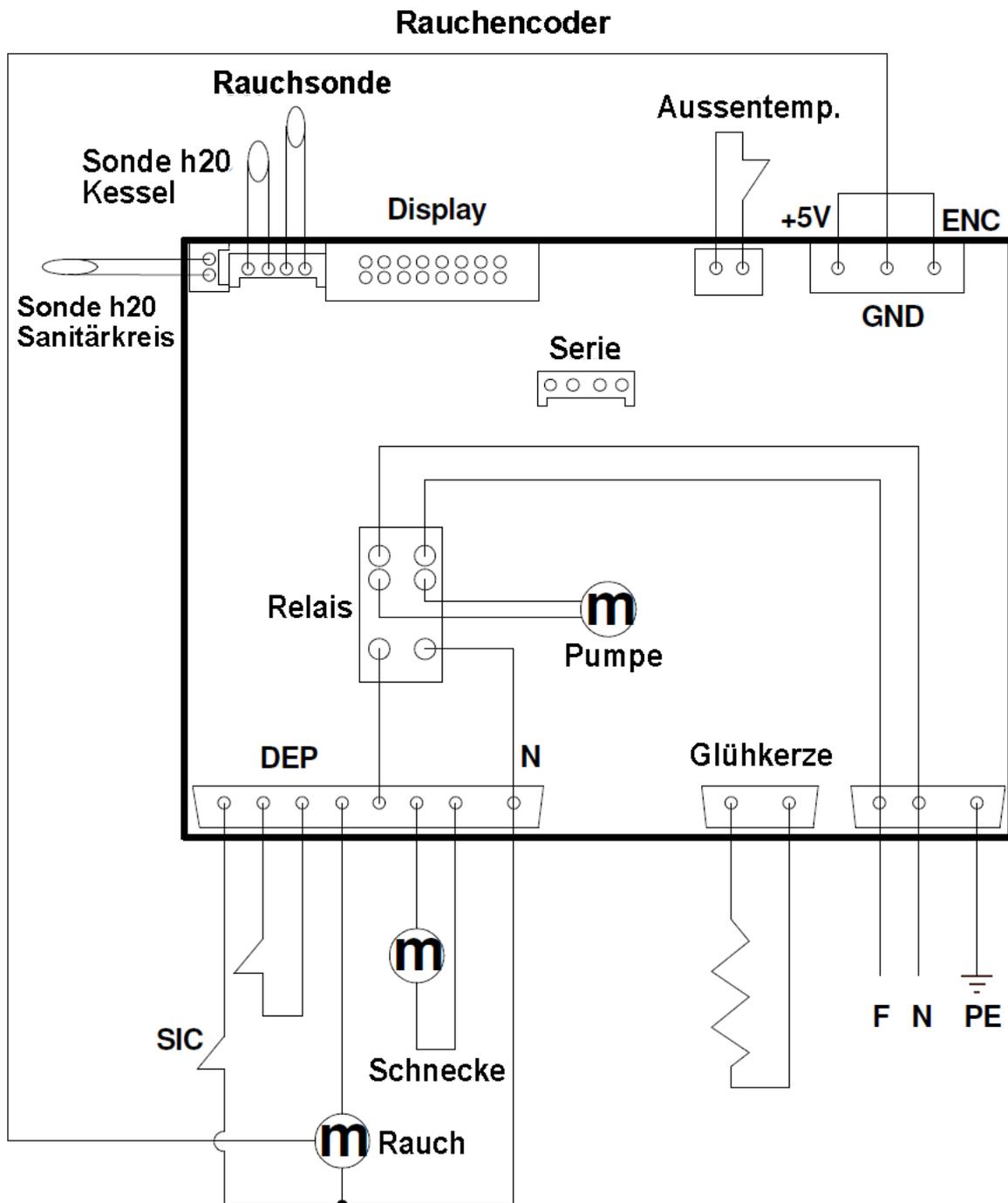
Falls das Sicherheitsthermostat eine Temperatur feststellt, die über der Auslöseschwelle liegt, greift dasselbe ein, um die Schnecke (deren Versorgung in Serie und gleichzeitig erfolgt, wird die Meldung **SICHERHEIT TEMP** angezeigt und das System wird gestoppt. Schrauben Sie die schwarze Kappe in der Nähe der Abdeckung des Pelletbehälters ab und drücken Sie den Knopf, um den Kontakt zurückzusetzen.



BETRIEBSMELDUNG

Je nach Betriebsstunden zeigt der Ofen während des Betriebs die Meldung SERVICE (oder SER) an. Die Meldung verhindert nicht den Betrieb des Ofens, aber es wird nötig sein, außerordentliche Wartungsarbeiten mit dem autorisierten Techniker durchzuführen, der die Betriebsstunden zurücksetzt.

09. ANSCHLÜSSE



10. REINIGUNG UND ORDENTLICHE WARTUNG

Der Ofen bedarf einer einfachen und häufigen Reinigung, um eine maximale Effizienz und einen regelmäßigen Betrieb zu gewährleisten.

Der Käufer muss den Ofen regelmäßig gemäß den Anweisungen dieser Gebrauchsanweisung reinigen, insbesondere muss er die tägliche Reinigung vor jedem Anzünden oder Nachfüllen von Pellets, die Ascheschublade, den Kohlenbecken und die Brennkammer durchführen.

Werden die Reinigung bzw. die routinemäßige Wartung des Ofens nicht durchgeführt, kann dies folgende Folgen haben: Fehlfunktionen, Verstopfung des Brenntopfs und der Rohre, schlechte oder langsame Verbrennung, Überhitzung des Ofens und Feuer im Tank.

Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine direkte bzw. indirekte strafrechtliche bzw. zivilrechtliche Haftung für die Fehlfunktion des Ofens und für Schäden an Personen oder Eigentum, die durch den Ausfall/die falsche Reinigung und unsachgemäße routinemäßige Wartung des Ofens verursacht werden.

Führen Sie die tägliche Reinigung an einem vollständig kalten Ofen wie folgt durch:

- Den Boden des Brenntopfs in der Brennkammer saugen

Führen Sie die wöchentliche Reinigung an einem vollständig kalten Ofen wie folgt durch:

- Die Brennkammer saugen: Es ist darauf zu achten, dass die Glut nicht mehr glüht. Wenn die Glut noch glüht, fängt der Staubsauger Feuer;
- Die Asche entfernen, die sich im Brennraum und in an der Tür angesammelt hat.
- Die Scheibe mit einem feuchten Tuch oder einer angefeuchteten und durch die Asche gestreiften Zeitungskugel reinigen. Falls der Betrieb bei heißem Ofen ausgeführt wird, könnte es zu einer Explosion der Scheibe kommen.
- Entleeren Sie das Aschefach, saugen Sie es ab und werfen Sie die Asche in den Abfall.
- Saufen Sie das Fach des Aschefachs an und führen Sie eine Inspektion durch



Führen Sie die monatliche Reinigung an einem vollständig kalten Ofen folgendermaßen durch:

- Saugen Sie die Kappe des T des Rauchanschlusses ab. Öffnen Sie die Seiteninspektion und entfernen Sie die Kappe des T.

Achtung: Zum Reinigen des Ofens nur ein trockenes Tuch verwenden. Keine abrasiven Materialien oder Produkte verwenden, welche die Oberflächen korrodieren oder bleichen könnten. Am Ende der Saison, müssen bei der letzten Zündung die Pelletreste vollständig aus der Förderschnecke entfernt werden. Die Förderschnecke muss leer bleiben, um ein Verstopfen durch erstarrte Sägemehlreste aufgrund von Feuchtigkeit zu vermeiden.

11. AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Der Käufer muss den Rauchabzug und das Rauchrohr jährlich, vor dem Winter, von qualifiziertem Fachpersonal reinigen lassen und die im Falle der Aktivierung der Garantie vorzulegenden Unterlagen aufbewahren.

Vor der Wartung wird empfohlen, den Herd mit dem Netzschalter abzuschalten und den Stecker zu entfernen.

Die Reinigung muss auch vor der Wiederinbetriebnahme des Ofens durchgeführt werden, da es im Sommer zu Behinderungen der regelmäßigen Abgasströmung gekommen sein kann (z. B. Verschachtelung, Verschmutzung oder Verstopfung).

Die fehlende Durchführung der außerordentlichen Wartung kann folgende Folgen haben: Unterdruck mit schlechtem Zug und langsamer Flamme, Verstopfung des Brenntopfs und der Rohre, Überhitzung des Ofens und Brand in der Rauchleitung.

Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine direkte bzw. indirekte strafrechtliche bzw. zivilrechtliche Haftung für die Fehlfunktion und solche, die aus Personen oder Dingen resultieren, die durch den Ausfall/die fehlerhafte außerordentliche Wartung des Ofens verursacht wurden.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass bei der ersten kalten und windigen Witterung Schornsteinbrände aufgrund von im Schornstein verbliebenen Rückständen auftreten; einige Tipps für unglücklichen Hypothese, dass dies geschehen könnte:

- Die Luftzufuhr zum Schornstein sofort blockieren;
- Verwenden Sie zum Löschen des Feuers Sand oder grobes Salz in großen Mengen, aber kein Wasser;
- Gegenstände und Möbel aus dem Bereich des glühenden bzw. brennenden Schornsteins entfernen.

Achtung: Zur Außenreinigung des Ofens nur ein trockenes Tuch verwenden. Am Ende der Saison, müssen bei der letzten Zündung die Pelletreste vollständig aus der Förderschnecke entfernt werden. Die Förderschnecke muss leer bleiben, um ein Verstopfen durch erstarrte Sägemehlreste aufgrund von Feuchtigkeit zu vermeiden.

12. FUNKTIONSSTÖRUNGEN UND MÖGLICHE ABHILFEN

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
ERSTE EINSCHALTUNG	UM DIE ERSTE EINSCHALTUNG DES OFENS ZU ERLEICHTERN, KANN ES NÖTIG SEIN, DEN ERSTEN BEFÜLLVORGANG EINIGE MALE ZU WIEDERHOLEN, DA EINE VOLLSTÄNDIG LEERE SCHNECKE EINE BESTIMMTE ZEIT BENÖTIGT, BIS SIE GEFÜLLT IST.	
DISPLAY AUSGESCHALTET	KEINE VERSORGUNG	STECKER UND STROMVERSORGUNG ÜBERPRÜFEN.
	ANSCHLUSSKABEL DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	SICHERUNG KARTE UNTERBROCHEN	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	KARTE DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	DISPLAY DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
ALAR COOL FIRE AKTIVER ALARM PELLETS FEHLEN AKTIVER ALARM KEIN EINSCHALTEN AL6 PELLETS FEHLEN AL6 KEINE FLAMME KEINE FLAMME	KEINE VERSORGUNG	STECKER UND STROMVERSORGUNG ÜBERPRÜFEN.
	KEINE PELLETS	TANK ÜBERPRÜFEN.
	SCHNECKE VON FREMDKÖRPERN BLOCKIERT	STECKER ABZIEHEN, TANK LEEREN, EVENTUELLE FREMDKÖRPER WIE NÄGEL, ETC. ENTFERNEN.
	MINDERWERTIGE PELLETS	ANDERE PELLETS VERWENDEN.
	EINSTELLUNG PELLETS AUF MIN. LEISTUNG ZU NIEDRIG	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	STROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN	DEN OFEN AUS- UND WIEDER EINSCHALTEN. STECKER PRÜFEN.
ALAR KEIN EINS AKTIVER ALARM KEIN EINSCHALTEN AL5-FEHLER KEIN EINSCHALTEN KEINE STAB	KEINE PELLETS	TANK ÜBERPRÜFEN.
	AUSLÖSUNG SICHERHEITSTHERMOSTAT	DAS MANUELLE THERMOSTAT AUF DER RÜCKSEITE DES OFENS RÜCKSTELLEN
	ABGASSONDE DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	SCHNECKE VON FREMDKÖRPERN BLOCKIERT	STECKER ABZIEHEN, TANK LEEREN, EVENTUELLE FREMDKÖRPER WIE NÄGEL, ETC. ENTFERNEN.
	SCHNECKENMOTOR DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	KARTE DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	ABGASGEBLÄSE DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	BRENNTOPF SCHMUTZIG	BRENNTOPF REINIGEN.
	TEMPERATUR ZU NIEDRIG	ZÜNDVORGANG MEHRMALS WIEDERHOLEN UND DABEI DEN BRENNTOPF LEEREN.
	PELLET FEUCHT	LAGERORT DER PELLETS ÜBERPRÜFEN.
	GLÜHZÜNDER DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
ALAR COOL FIRE AL1 BLACK-OUT	WÄHREND DER ARBEITSPHASE KOMMT ES ZU EINEM BLACK-OUT	WENN SICH DER OFEN FÜR MEHR ALS 20 SEKUNDEN ABSCHALTET / BRENNTOPF-REINIGUNG WENN DER OFEN FÜR WENIGER ALS 20 SEKUNDEN IM BETRIEBSMODUS NEU STARTET
BRENNTOPF REINIGEN	HINWEIS, DER NACH 8 STUNDEN OFENBETRIEB ERSCHEINT (NUR MODELLE MIT 4/5 KW) 8 STUNDEN SIND KUMULATIV	UM DEN HINWEIS ZU ENTPERREN, ALLE 3 TASTEN AUF DEM DISPLAY FÜR 4-5 SEKUNDEN DRÜCKEN
UNREGELMÄSSIGE LANGSAME FLAMME	ABDECKUNG DER EXPLOSIONSSCHUTZVORRICHTUNG NICHT KORREKT ANGEBRACHT ODER FEHLT.	
	SCHORNSTEIN TEILWEISE VERSTOPFT	SCHORNSTEIN SOFORT REINIGEN.
	VERBRENNUNGSLUFT NICHT AUSREICHEND	SAUGROHR VERSTOPFT.
	OFEN VERSTOPFT	BRENNTOPF REINIGEN, ASCHEBEHÄLTER REINIGEN.
	ABGASGEBLÄSE DEFEKT / SCHMUTZIG	VON EINEM FACHMANN REINIGEN LASSEN. TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	EINSTELLUNG DER VERBRENNUNGSLUFT NICHT GEEIGNET	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
ALAR-LÜFTER FAIL AKTIVER ALARM ANSAUG.-SCHADEN AL4 ABSAUG.-SCHADEN AL. VENT	BESCHÄDIGTER ODER DEFEKTER RAUCHGASVENTILATOR	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	DIE PLATINE HÖRT DEN MOTOR NICHT LAUFEN (DEFEKTE PLATINE)	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
ECO / MODUL	BEI ERREICHEN DER EINGESTELLTEN UMGEBUNGSTEMPERATUR/ KORREKTEM BETRIEB ARBEITET DER OFEN MIT DER LEISTUNG 1. EINSTELLUNG DER UMGEBUNGSTEMPERATUR ERHÖHEN, UM DEN OFEN WIEDER IN DEN „BETRIEBS“-STATUS ZU BRINGEN.	
STOPP FEUER BRENNTOPF-REIN BRENNTOPF REINIGEN REINIGUNG DES BRENNTOPFS	PERIODISCHER REINIGUNGSZYKLUS DES BRENNTOPFS	KORREKTER BETRIEB.
STANDBY / ECO STOPP / PAUSE	ERREICHUNG DER EINGESTELLTEN RAUMTEMPERATUR / KORREKTER BETRIEB.	
ALAR DEP FAIL AKTIVER ALARM UNTERD.FEHLT- AL8 UNTERD.FEHLT AL. VAKUUM - UNTERD. AL.	SCHORNSTEIN ZU LANG ODER NICHT GEEIGNET	KAMIN NICHT KONFORM, MAX. 6 METER ROHR MIT Ø 80mm JE 90°-KURVE, T-VERBINDUNG ENTSPRICHT 1 METER ROHR.
	ABZUG VERSTOPFT	SCHORNSTEIN REINIGEN / SCHORNSTEINFEGER KONTAKTIEREN.
	UNGÜNSTIGE WITTE-RUNGSBEDINGUNGEN	BESONDERE FÄLLE VON STARKEM WIND.
ALARM AKTIV ALARM FLUSS FLUX AL	SENSOR VERSCHMUTZT, ROHR VERSTOPFT ODER TÜR OFFEN.	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
ALAR SIC FAIL AKTIVER ALARM TH.SICHERHEIT AL7 TH.SICHERHEIT AL. SIC.	ZU HOHE OFENTEMPERATUR	DEN OFEN ABKÜHLEN LASSEN, DAS MANUELLE THERMOSTAT AN DER RÜCKSEITE ZURÜCKSETZEN. DEN OFEN WIEDER EINSCHALTEN UND GGF. DIE OFENLEISTUNG REDUZIEREN. BESTEHT DAS PROBLEM FORT, EINEN FACHTECHNIKER KONTAKTIEREN.
	VORÜBERGEHENDE UNTERBRECHUNG DER STROMVERSORGUNG	DEN OFEN ABKÜHLEN LASSEN, DAS MANUELLE THERMOSTAT AN DER RÜCKSEITE ZURÜCKSETZEN. DEN OFEN WIEDER EINSCHALTEN.
	GEBLÄSE DES WÄRMETAUSCHERS DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.

	ZURÜCKSETZBARES THERMOSTAT DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	KARTE DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
ALAR RAUCHGASSONDE AKTIVER ALARM RAUCHGASSONDE AL2 RAUCHGASSONDE AL. RAUCHG.SONDE	ABGASSONDE DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	ABGASSONDE NICHT KORREKT ANGESCHLOSSEN	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
ALAR HEISSTEMPERATUR AKTIVER ALARM HEISSRAUCH AL3 HEISSRAUCH AL. RAUCHGASTEMP	ABGASSONDE DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	KARTE DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	GEBLÄSE DES WÄRMETAUSCHERS DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	EINSTELLUNG PELLETS AUF MAX. LEISTUNG ZU HOCH	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
ALARM REINIGER / TÜR	BRENNTOPF-REINIGUNGSMECHANISMUS BLOCKIERT ODER BRANDSCHUTZTÜR NICHT RICHTIG GEÖFFNET/GESCHLOSSEN	- KORREKTES SCHLIESSEN DER BRANDSCHUTZTÜR PRÜFEN - KONTROLLIEREN, DASS KEINE FREMDKÖRPER VORHANDEN SIND, DIE DEN BRENNTOPF-REINIGUNGSMECHANISMUS BLOCKIEREN - DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN
ALARM WIRBLER/TÜR	WIRBLER-REINIGUNGSMECHANISMUS BLOCKIERT ODER BRANDSCHUTZTÜR NICHT RICHTIG GEÖFFNET/GESCHLOSSEN	- DAS KORREKTE SCHLIESSEN DER BRANDSCHUTZTÜR ÜBERPRÜFEN - DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN
ALARM THER.SICHERH./TÜR	THERMOSICHERHEITSTHERMOSTAT ODER BRANDSCHUTZTÜR NICHT RICHTIG GEÖFFNET/GESCHLOSSEN	- DEN OFEN ABKÜHLEN LASSEN, DAS MANUELLE THERMOSTAT AN DER RÜCKSEITE ZURÜCKSETZEN. STARTEN SIE DEN OFEN NEU - KORREKTES SCHLIESSEN DER BRANDSCHUTZTÜR PRÜFEN
ALARM TRIAC FÖRDERSCHECKE	DIE PLATINE ERKENNT FEHLBEDIENUNG DES PELLETLADEMOTORS	- DEN OFEN AB- UND WIEDER EINSCHALTEN - DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN
T. Platine (°C)	DIE TEMPERATUR DER PLATINE HAT 70°C ÜBERSCHRITTEN	LASSEN SIE DEN HERD ABKÜHLEN UND SCHALTEN SIE DANN DEN OFEN WIEDER EIN. WENN DER ALARM ERNEUT ANGEZEIGT WIRD, WENDEN SIE SICH AN DEN KUNDENDIENST.
(FELDSUCHE) FERNBEDIENUNG SCHLIESST NICHT AN	FERNBEDIENUNG HAT DAS GERÄT VERLOREN	DRÜCKEN SIE DIE TASTEN 1 UND 2 GLEICHZEITIG CA. 3-4 SEKUNDEN, BIS DIE ANZEIGE „SELECT UNIT“ ERSCHEINT (WERKSSEITIG VERLÄSST DIE EINHEIT 0 STANDARDMÄSSIG)
	MÖGLICHE INTERFERENZ	VERSUCHEN, ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERÄTE ODER ANDERE GERÄTE AUSZUSTECKEN, DIE ELEKTROMAGNETISCHE FELDER ERZEUGEN KÖNNEN.
FERN-BEDIENUNG LÄSST SICH NICHT EINSCHALTEN	DISPLAY AUSGESCHALTET	BATTERIEN PRÜFEN / FERNBEDIENUNG DEFEKT.

Datum 1. Wartung _____ / _____ / _____

(Stempel SERVICE)

Datum 2. Wartung _____ / _____ / _____

(Stempel SERVICE)

Datum 3. Wartung _____ / _____ / _____

(Stempel SERVICE)

INSTALLATIONSZERTIFIZIERUNG UND KONTROLLE

KUNDE: _____

Stempel des Verkäufers:

STRAÙE: _____

STADT: _____

PLZ: _____

Stempel des Installateur:

REGION: _____

TEL: _____

Lieferdatum: _____

Name: _____

Lieferschein: _____

Nachname: _____

Gerät Mod: _____

Adresse: _____ PLZ: _____

Seriennummer: _____ Jahr: _____

Ortschaft: _____

Tel.: _____

Der Kunde erklärt bei Abschluss der Installation des Geräts, dass die Arbeiten auf fachmännische Weise ausgeführt wurden und in Übereinstimmung mit den Vorschriften in diesem Bedienungshandbuch sind. Er erklärt des Weiteren, dass er sich vom einwandfreien Betrieb überzeugt hat und dass er über die erforderlichen Hinweise zur ordnungsgemäÙen Verwendung, Handhabung und Wartung des Geräts Kenntnis besitzt.

Unterschrift des KUNDEN

Unterschrift des HÄNDLERS / INSTALLATEURS

Garantie

Eva Stampaggi S.r.l. garantiert, dass der Ofen gemäß EN 13240 (Holzöfen) EN 14785 (Pelletöfen) und EN 12815 (Holzöfen und -herde) unter Verwendung hochwertiger und umweltfreundlicher Materialien gebaut wird.

Eva Stampaggi S.r.l. garantiert, dass der Ofen frei von Mängeln ist, die ihn für den bestimmungsgemäßen Gebrauch ungeeignet machen oder seinen Wert erheblich reduzieren. Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen des italienischen Zivilgesetzbuches oder des anwendbaren nationalen Rechts, welche die Garantie im Kaufvertrag regeln, oder auf das anwendbare nationale Recht gemäß D. Int. verwiesen.

Jede Vertragswidrigkeit kann mit den im Gesetzesdekret 206/2005 vorgesehenen Garantien und Verfahren geltend gemacht werden, vorausgesetzt, der Käufer war sich des Mangels bewusst oder konnte ihn mit gewöhnlicher Sorgfalt nicht ignorieren oder die Vertragswidrigkeit ergibt sich aus den von ihm gelieferten Anweisungen oder Materialien.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Fehlfunktionen, Mängel bzw. Ausfälle und daraus resultierende Sach- bzw. Personenschäden, die auf eine anormale bzw. unsachgemäße Verwendung des Produkts bzw. die Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften bzw. der "Bedienungsanleitung für Pelletöfen" zurückzuführen sind, oder auf eine Installation zurückzuführen sind, die nicht den geltenden Vorschriften und Sicherheitsrichtlinien entspricht (wobei das Fehlen von Dokumenten, die eine solche Übereinstimmung bescheinigen, gleichgesetzt wird), oder die von nicht qualifiziertem Personal (UNI10683 und UNIEN 1443) ausgeführt wurde, oder wenn beispielsweise ein direkter Wandaustritt vorhanden ist.

Ebenso deckt die Garantie keine eventuelle Konformitätsmängel ab, die auf eine Verwendung oder Installation des Produkts zurückzuführen sind, die nicht den geltenden Gesetzen und Vorschriften bzw. den in dieser "Bedienungsanleitung für Pelletöfen" enthaltenen Anweisungen entspricht.

Die oben erwähnte Garantie ist gilt nicht bei Konformitätsmängeln, Fehlfunktionen, Mängel bzw. Ausfälle und Folgeschäden, die Sach- und Personenschäden nach sich ziehen und die auf eine nicht den Sicherheitsrichtlinien entsprechende Verwendung des Ofens zurückzuführen sind.

Die Garantie deckt keine Fehlfunktionen, Mängel bzw. Fehler bzw. Ausfälle und Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die sich daraus ergeben: das Fehlen einer von einem spezialisierten Techniker ausgeführten ersten Inbetriebnahme, dem das Fehlen solcher Dokumente zum Nachweis des genannten Vorgangs gleichgestellt wird; Verletzung bzw. Nichtbeachtung der Bestimmungen dieser Gebrauchsanweisung; Manipulation bzw. Änderung am Ofen und der entsprechenden Platine; Nichtbeachtung der Warnleuchten und Alarme; Versäumnisse bei der Reinigung und der ordentlichen Wartung; Versäumnisse bei der ausserordentlichen Reinigung und Wartung durch spezialisiertes technisches Personal, denen das Fehlen von Dokumenten zum Nachweis dieser Wartung gleichgestellt wird; unsachgemäßer Gebrauch des Ofens; fehlende Installationsvoraussetzungen; Nichteinhaltung der im Gesetzesdekret 206/2005 vorgesehenen Verfahren zur Meldung von Konformitätsmängeln. die Verwendung von ungeeignetem oder schlechtem Brennstoff; Änderungen bzw. Reparaturen, die ohne vorherige Mitteilung und entsprechende Genehmigung von Eva Stampaggi S.r.l. durchgeführt werden; die Verwendung von nicht originalen bzw. nicht spezifischen Ersatzteilen für den Ofen.

Die vorstehende Aufzählung ist als nicht abschliessend zu betrachten, und daher müssen auch die Fälle, die nicht ausdrücklich angegeben sind, die aber aufgrund analoger Auslegung den aufgeführten Fällen gleichgestellt werden können, zu den Fällen des Gewährleistungsausschlusses gezählt werden.

Alle folgenden Unterschiede, die mit den natürlichen Eigenschaften der Verkleidungsmaterialien zusammenhängen, sind von der Garantie ausgeschlossen: die Adern der Steine, die ihr Hauptmerkmal sind und die ihre Einzigartigkeit garantieren; alle kleinen Risse oder Sprünge, die in Keramik-/Majolika-Verkleidungen auftreten können; alle Unterschiede in Farbtönen und Nuancen auf Keramik-/Majolika-Verkleidungen; Türglas; Dichtungen; Mauerwerk.

Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für: Schäden an verchromten bzw. eloxierten bzw. lackierten Metallteilen oder ohnehin an behandelten Oberflächen, wenn sie auf Reibung oder Stoß mit anderen Metallen zurückzuführen sind; Schäden an verchromten bzw. eloxierten bzw. lackierten Metallteilen oder an behandelten Oberflächen, wenn sie auf unsachgemäße Wartung bzw. Reinigung mit chemischen Produkten oder Mitteln zurückzuführen sind (diese Teile dürfen nur mit Wasser gereinigt werden); Schäden an mechanischen Komponenten und mechanischen Teilen aufgrund ihrer unsachgemäßen Verwendung oder Installation durch nicht spezialisiertes Personal oder in jedem Fall aufgrund einer Installation, die nicht den in der Verpackung enthaltenen Anweisungen entspricht; Schäden an elektrischen oder elektronischen Komponenten und Teilen aufgrund ihrer unsachgemäßen Verwendung oder Installation durch nicht spezialisiertes Personal oder in jedem Fall aufgrund einer Installation, die nicht den in der Verpackung enthaltenen Anweisungen entspricht.

Bei den Zündwiderständen handelt es sich um Material, das einem Verschleiß unterliegt und dessen Dauer von der Nutzung des Ofens abhängt; die Garantie ist daher auf die ersten 6 Monate der Nutzung des Produkts beschränkt.

Achtung: Bewahren Sie nach dem Kauf das Garantiezertifikat zusammen mit der Originalverpackung des Produkts, dem Installations- und Prüfzertifikat und dem vom Verkäufer ausgestellten Beleg auf. Das Datum des Verkaufsbelegs bestimmt die tatsächliche Dauer der Garantie.

Um Garantieansprüche geltend zu machen, wie folgt vorgehen:

Der **After-Sales-Service** wird von unserem Personal betreut, das telefonisch erreichbar ist unter der Nummer **+39 0438.35469** oder per Mail an evacolor@gmail.it

Unser Fachpersonal hilft Ihnen gerne mit Informationen zu technischen Problemen, der Installation und der Wartung weiter. Wenn eine telefonische Klärung nicht möglich ist, meldet unser Personal das Problem dem **Autorisierten Kundenservice** in Ihrer Nähe, der sich innerhalb von 5 Werktagen um Ihr Problem kümmert.

Für die im Garantiezeitraum ausgewechselten Teile wird eine Garantie für den verbliebenen Restgarantiezeitraum des gekauften Produkts gegeben.

Für den eventuellen Nutzungsausfall des Produktes in dem zur Reparatur erforderlichen Zeitraum können keinerlei Schadensersatzansprüche beim Hersteller geltend gemacht werden.

Bei Auswechseln vom Produkt verpflichtet der Hersteller sich, das Produkte an den Händler zu liefern, der sich dann um das Auswechseln beim Kunden kümmert und dazu auf die gleiche Weise vorgeht wie beim Verkauf an den Endkunden.

Die vorliegende Garantie hat auf italienischem Gebiet Gültigkeit. Bei Verkauf oder Installation im Ausland muss die Garantie vom Händler im Ausland anerkannt werden.

Die Garantie wird mit der Reparatur oder dem Austausch der defekten Elemente oder der defekten Teile oder des gesamten Produkts nach dem Ermessen des Unternehmens durchgeführt.

Beim Anfordern vom Kundendienst sind folgende Angaben und Unterlagen erforderlich:

- Seriennummer
- Modell vom Ofen
- Kaufdatum
- Kaufort
- Garantie Inbetriebnahmezertifikat, das von einem spezialisierten C.A.T. ausgefüllt wird.

WICHTIG:

EVA STAMPAGGI EMPFEHLT MIT SEINEN VERTRAGSHANDLERN UN SERVICESTELLEN ZU KONSULTIEREN.

EINE INSTALLATION IM GEMÄß DES GESETZ IST OBLIGATORISCH, EVA STAMPAGGI EMPFEHLT DRINGEND, EINE ERSTE ZÜNDUNG DES PRODUKTEN MIT QUALIFIZIERTEN TECHNISCHEN ZU MACHEN.

EVA STAMPAGGI HAT KEINE HAFTUNG VON ONLINE VERKAUFS UND VERWANDTE ANGEBOTE, WEIL ES NICHT DIREKTVERKAUF AN DIE ÖFFENTLICHKEIT MACHT.

FÜR ALLE TECHNISCHE PROBLEME IN DER ZEIT DER BESCHRANKTEN GARANTIE, RUFEN SIE BITTE DER HANDLER ODER UNSER KUNDENDIENST.



Das Vorhandensein dieses Symbols feststellt auf dem Produkt aufgebracht, dass er ist NICHT eine Ablehnung generisch zu betrachten, aber es muss mit den Vorschriften in Ihrem Land nach abgerissen und entsorgt werden, sicherstellen, dass die entsprechenden Sammelstellen unter dem Gesetz sind sowohl in Sicherheit unter Wahrung und Schutz der Umwelt. Um die Verantwortung für diese Entsorgung des Eigentümers und Sanktionen oder negative Folgen für die Umwelt und Gesundheit zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen den Stadtrat wenden Sie sich direkt, die lokale Behörde für die Entsorgung von Abfällen oder Händlern, um weitere Informationen über die Orte und Wege zu sammeln.

Die richtige Entsorgung ist nicht nur wichtig für die Umwelt und die Gesundheit der Menschen, sondern auch, weil eine solche Operation führt zu einer Rückgewinnung von Materialien, die eine erhebliche Energie- und Ressourceneinsparungen haben.

Eva Stampaggi S.r.l.
Via Cal Longa Z.I.
I - 31028 Vazzola (TV)
Tel. +39.0438.740433
Fax +39.0438.740821
E-Mail: info@evacalor.it

Stempel und Unterschrift des Händlers



Eva Stampaggi S.r.l.
Via Cal Longa Z.I.
31028 Vazzola (TV) ITALIA
Tel: +39 0438 740433
Fax: +39 0438 740821

I dati e le caratteristiche indicate non impegnano Eva Stampaggi S.r.l., che si riserva il diritto di apportare le modifiche ritenute opportune senza obbligo di preavviso o di sostituzione.
Tutti i diritti riservati. Vietata riproduzione totale o parziale senza espressa autorizzazione di Eva Stampaggi S.r.l.

The data and features indicated are in no way binding to Eva Stampaggi S.r.l. The company reserves the right to make any changes necessary without prior notice or replacement.
All rights reserved. Total or partial reproduction prohibited without the express authorisation of Eva Stampaggi S.r.l.

Les données et caractéristiques indiquées n'engagent pas Eva Stampaggi S.r.l., qui se réserve le droit d'apporter les modifications jugées opportunes sans obligation de préavis ou de remplacement.
Tous droits réservés. La reproduction totale ou partielle sans autorisation expresse de Eva Stampaggi S.r.l. est interdite.

Die angegebenen Daten und Eigenschaften binden das Unternehmen Eva Stampaggi S.r.l. nicht, das sich das Recht vorbehält, ohne zu Vorankündigungen oder Ersetzungen verpflichtet zu sein, für opportun gehaltene Änderungen vorzunehmen.
Alle Rechte vorbehalten. Der vollständige oder teilweise Nachdruck ist ohne die ausdrückliche Genehmigung der Eva Stampaggi GmbH nicht gestattet.

Los datos y las características que se indican no son vinculantes para Eva Stampaggi S.r.l. que se reserva el derecho de efectuar las modificaciones que juzgue oportunas sin previo aviso o sustituciones.
Todos los derechos están reservados. Prohibida la reproducción total o parcial sin la autorización expresa de Eva Stampaggi S.r.l.

Os dados e as características indicadas não comprometem a Eva Stampaggi S.r.l., que se reserva o direito de efetuar as modificações consideradas oportunas sem obrigação de aviso prévio ou de substituição.
Todos os direitos reservados. É proibida a reprodução total ou parcial sem a autorização expressa da Eva Stampaggi S.r.l.